



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)**

36 (23.1.1938) Sonntags-Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-396340](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-396340)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6 Fernsprecher: Sammelnummer 24951  
Postfach-Konto: Karlsruher Nummer 17590 - Telephon-Nr.: 123456789

Sonntags-Ausgabe A u. B

Samstag, 22. Januar / Sonntag, 23. Januar 1938

149. Jahrgang - Nr. 36

## Die neue Rolle Gamelins

### Warum Vereinfachung des Oberbefehls?

Rüstungspolitische Überlegungen entscheidend - Neue Milliardenforderungen für die Aufrüstung in Aussicht

Drahtbericht aus Pariser Vertreters  
- Paris, 22. Januar.

Mit der Ernennung des bisherigen Oberkommandierenden des französischen Landheeres, General Gamelin, zum Oberkommandierenden der gesamten Streitkräfte Frankreichs, also auch der Marine und der Luftwaffe, ist die Vereinfachung des Oberbefehls in Frankreich schon in Friedenszeiten gesichert. Die Bedeutung dieser Maßnahme braucht nicht noch besonders unterstrichen zu werden, zumal wenn man bedenkt, daß gerade das Hauptorgan...

Die Maßnahme an sich wurde aus mehreren Gründen getroffen, sowohl innerpolitisch wie außenpolitisch. Innerpolitisch um den leicht notwendigen Einfluß eines Teils der französischen Armee von politischen Einflüssen unabhängig zu machen, aber auch um eine Vereinfachung des Befehlsapparates zu erreichen. Außerdem ist insbesondere die Ausdehnung des bisherigen Luftwaffenbereichs bei der bisherigen Luftwaffenministerin Gör. beabsichtigt, denn es besteht in politischen Kreisen die Meinung vor, daß die gesamte Industrie durch weiteren Rückgang eine Art Substanz gerade der Luftwaffe betriebsfähig hätte, die allerdings ausschließlich der Person Gör. zugehört. Wenn nun ein Befehl, um Schreiben von General Gamelin, an die Industrie kommt, dann würde diese, so...

glaubt man, nicht gewillt sein oder zumindest es nicht wagen, sich weiter unfreundlich zu verhalten.

#### Noch mehr Aufrüstung!

+ Paris, 22. Januar.

„Journal“ erklärt, daß das französische Programm zum Bau von 1500 neuen Militärflugzeugen bei weitem nicht mehr ausreicht und daß die französischen Flugzeugwerke ihre Erzeugung mindestens verdoppeln müssen. Für unerläßliche Bedürfnisse seien Kredite in Höhe von 2 bis 3 Milliarden Franken notwendig, die auf zwei Jahre verteilt werden könnten.

### Die Eröffnung der ersten Architektur-Ausstellung: Die Architektur - die Königin der Künste!

Dr. Goebbels über den neuen Bauwillen des Dritten Reiches und seines Führers

(Zusammenfassung der RMN)  
+ München, 22. Jan.

Kürzlich erlebte München, die Hauptstadt der Bewegung und die Stadt der deutschen Kunst, einen großen Tag. Im Gegenwart des Führers eröffnete Reichsminister Dr. Goebbels die deutsche Architektur- und Kunsthandwerk-Ausstellung im Hause der deutschen Kunst und damit die zweite große Schau, in dem vom Führer geschaffenen herrlichen Kunsttempel.

Der Führer selbst ist nach München gekommen, um dem Ereignis der Eröffnung der ersten deutschen Architektur- und Kunsthandwerk-Ausstellung die Weihe zu geben. Darüber hinaus gibt die Teilnahme der in München weilenden internationalen Gäste am Eröffnungsfest auch Vertretern des deutschen Auslandes die Möglichkeit, einen aufsehenden Einblick in die jüngsten Schöpfungen des deutschen...

Kulturwillens und in die nationalsozialistische Bauerschöpfung zu tun.

Bereits eine halbe Stunde vor Beginn der feierlichen Akte hatten in der Prinzregentenstraße gegenüber dem Haus der Deutschen Kunst unter den weißen Fahnen der Kunst die Abordnungen des Reiches, der Luftwaffe und der SS-Verfügungstruppe, des Arbeitsdienstes, der SA, der NSKK und NSKK sowie der politischen Leiter als Ehrenformationen Aufstellung genommen. Trotz des frühen und rauhen Winters fand sich auch eine dicke Menschenmenge vor dem Haus der Deutschen Kunst ein, um die Anfahrt der zahlreichen Ehrenzüge mitzuerleben.

Mit stürmischen Beifällen wurden vor allem der sowjetische Ministerpräsident Dr. Stojadinow, willy mit Gaitin, in dessen Begleitung sich der Chef des Protokolls, General von Salow-Schwante befand, von der Bevölkerung empfangen. Mit dem ersten Glockenschlag präsentierten die Ehrenformationen der Parteiführer, der Wehrmacht und der SS die Gewichte, die Fahnen der Parteiformationen ließen hoch.

#### Der Führer kommt

In Begleitung der kommandierenden Generale der Wehrmacht und der Führer der Gliederungen schreitet er hierauf die Treppe der Ehrenformationen ab, während die Kapelle die nationalen Hymnen erklingen läßt. Begeistert drängen sich die Vertreter der Bevölkerung entgegen, als er sich aber den mit einem roten Teppich bedekten Bahnen des Hauses der Deutschen Kunst, begrüßt vom Reichsrathhalter (Fortsetzung auf Seite 1)

### Abchied von der „Revanche“

\* Mannheim, 22. Jan.

„Unser Volk kann die Bewußtheit haben, daß in den Reihen unserer Jugend niemand marschiert, der den Weg zu einer großen Zukunft Deutschlands in einer „Revanche“ erblickt.“

Diese Erklärung fand dieser Tage in dem amtlichen Organ der NS zu lesen. Sie galt Hermann de Brinson, einem französischen Schriftsteller und Publizisten von hohem Grade, der, während nicht das ehemalige, nach Deutschland gekommen war, um sich mit seinen deutschen Freunden über die Möglichkeit einer deutsch-französischen Verständigung anzusprechen. Brinson gehört jener Schicht der französischen Kriegsgeneration an, die das Kriegserlebnis nicht verbietet, sondern mit ihrem Welt der Unruhe erfüllt hat, die voll Scham und Jern über das Vergehen der alten Zeit und der alten Methoden mit einer ebenso glänzenden wie gründlichen Aktivität nach neuen Wegen und neuen Formen sucht.

Brinson hat auch erkannt, woran das deutsch-französische Verhältnis krankt: an der harten Bindung an eine im Bewußtsein der Völker mit dem Mythos unabbänderbarer Tradition verankerte Weltanschauung. Diese Verankertheit ist so fest und so schwer gewesen und ist in ihrem Charakter und ihren Erscheinungen so verdinglich geworden, daß man sich diesseitig und jenseits des Rheins die Zukunft schwerer mehr ändern vorstellen kann. Man glaubt nicht, daß die Entwicklung aus den Geleisen, in denen sie jahrhundertlang gefahren ist, noch einmal herauszuweichen könnte. Während Deutschland und England in ihrer ganzen Geschichte nur ein einziges Mal als Feinde begegnet sind, und diese Begegnung beide heute als tragischen Irrtum empfinden, haben Deutschland und Frankreich jedes Jahrhundert ein paar Mal Kräfte miteinander erblickt und sind beide, was viel schlimmer ist, immer der Überzeugung gewesen, damit allein aus den normalen Bedingungen ihres beiderseitigen völkischen Schicksals gerecht zu werden. Und wer in ihre Geschichte zurückgeht, gewinnt den letzten Eindruck, daß die Perioden des Friedens zwischen den beiden Völkern immer nur Vorbereitungsstadien für den neuen Krieg waren; noch am Tage des Friedensschlusses lag der, der unterlegen war, für den Tag der Rache zu rufen an. So war es noch nach 1870, als Gambetta die französische Revolververfassung auf die klassische Formel brachte: „J'immole d'abord, je me défends, je me venge.“, als auf dem Place de la Concorde die Statuen Straßburgs und Metz in Trauertücher gehüllt fanden, nicht anders, als der große Kaiser seinerzeit bei seiner Rückkehr von Elba die Adler seiner Garde verpacken ließ, bis der Strahl des ersten Sieges Trauer und Schmach wieder von ihnen nahm. Die französische Politik nach 1870 war vom ersten Tage bis zu jenem letzten, da Poincaré, mit der russischen Kriegserklärung in der Tasche aus Moskau zurückkehrend, im Osten von Überzeugung den NS der 10 Jahre Frieden von St. Germain und in westwärts demokratischer Zustimmung: „Das ist mein Krieg!“ hinausführte, dem Gedanken und der Vorbereitung der Revanche gewidmet.

Was Wunder, daß eine Nation, die selbst so sehr dem Revanchegedanken verfallen war, auch bei dem großen Verlusten des Jahres 1918 den gleichen Geist vorantriebe? Doch sie glaubte, schon am letzten Tage des alten Krieges lag gegen den kommenden neuen Weiden zu müssen? Doch sie, wenn schon nicht die deutsche Revanchelust, so doch wenigstens die deutsche Revancheheldentum erdrücken wollte, indem sie Bedingungen auf Deutschland legte, die Deutschland kaum die Lust zum Aimen, geschweige denn die Lust zum Kampfen ließen! Doch sie dieses geschickte Deutschland dann noch mit einem Haufen von Forderungen umgab, die ihm jeden Ausbruch in die Freyheit unmöglich machen sollten! Doch sie schließlich vor den Grenzen dieses Deutschland einen Wall aus Eisen und Flammen von den Alpen bis zum Meer zog, an dem jeder Feldzug der Rache scheitern sollte!

Wozu nicht das Frankreich von 1870 an die Revanche gebot, warum sollte das Deutschland von 1918 nicht auch daran denken?

Mit solcher Verhellung war freilich der harte französische Konventionalismus, eine der bestimmenden Eigenschaften französischen Lebens und französischer Politik, in die Unwirklichkeit einer wahrhaft sinnlichen Zwangsverteilung zurückgefallen. Denn wenn der Weltkrieg eine Erweiterung des lächerlichen Aufwachungsunternehmens höherer Ränge...



General Gamelin

folien wieder immer die größte Schwäche Frankreichs darstellen.

Überdies ist mit dieser Ernennung die Vereinfachung noch nicht vollständig vollendet, denn bis es weiteres hat die Minister für Luftfahrt und Marine gegenüber dem Parlament persönlich verantwortlich, d. h. sie haben dort ihren Stützpunkt und zu verteidigen. Doch auch das dürfte nur noch ein vorübergehende Zeitlang dauern.

### Alles für Chautemps!

### Ist es wirklich „die nationale Solidarität?“

Großes Aufatmen in der Pariser Presse über das Abstimmungsergebnis

ab. Paris, 22. Jan.

Wenn man die Schwierigkeiten bedenkt, mit denen das Kabinett Chautemps gequält worden ist, so mag das Vertrauenstimment, das ihm die Kammer gestern erteilte, doppelt anfallen. 501 Abgeordnete haben für die Regierung gestimmt, obwohl in ihr verteilungswise nur die 102 Abgeordneten der Radikalen, der Republikanisch-Sozialen Vereinigung und der Unabhängigen Linken vertreten sind. Berücksichtigt man, daß die einzige Stimme, die gegen die Regierung abgegeben worden ist, von dem Abgeordneten Berneri ausging, der die Volksfront-Bewegung leitet und „im Namen der mit ihnen getreuen Volksfront“ gegen Chautemps' Kabinett protestierte, während zugleich Sozialdemokraten und Kommunisten an der neuen Chautemps'schen Volksfront-Reihe, wenigstens an diesem Tage, nicht anwesend waren, jedenfalls nicht im französischen Parlament eine solche Schwermehrheit zu den Ausnahmefällen.

Die überraschend günstige Aufnahme des Kabinetts Chautemps in der Kammer wird von der Presse natürlich mit großem Interesse gefolgt beobachtet. Das „Journal“ schreibt, die Volksfrontbewegung, die unheimlich geworden ist, ist durch die neue Mehrheit ersetzt worden. Diese neue Mehrheit wird, abgesehen von etwa 100 Stimmenträgern, die „nationale Einmütigkeit“ der „Masse“ spricht von einem beispiellosen Erfolg. Der Gedanke einer nationalen Ausdehnung sei nunmehr in die Welt gesetzt und die Politiker müßten sich nur ihm beugen.

Im „Petit Journal“ begründet Ober de la Roche die Stimmenthaltung der französischen Sozialisten damit, daß er unter den gegenwärtigen Umständen keine Alternativen für erforderlich hält.

Der sozialdemokratische „Populaire“ erklärt, die sozialistische Regierung Chautemps wolle eine Volksfrontregierung sein und habe das Recht zum...

Kandidat gebracht. Dieses „Ja“ zugunsten der Volksfront sei ein „Nein“ an die Mächte der Volksfrontgegner.

Die kommunistische „Humanité“ will Chautemps ebenfalls selbigen und schreibt, die Volksfront lege sich durch, und der Chef der neuen Regierung habe dem Volksfrontprogramm Treue geschworen.



Am 20. Januar 1938 trat das neue französische Kabinett unter Gamelin Chautemps in seiner ersten Sitzung zusammen. Unter ihm sind in der Mitte Gamelin Chautemps, links Jean Paul und Straßburg und rechts Georges Bonnet und Mandelstam. (Fortsetzung auf Seite 1)





# Der neue Opel Olympia

## mit dem 1,5 Ltr. Hochleistungsmotor

Der 1,5 Ltr. Hochleistungs-Motor mit hängenden Ventilen erhöht die Leistung des neuen «OPEL OLYMPIA» durch die Überlegenheit seiner Konstruktion bei gleichbleibender Wirtschaftlichkeit. Durch die beachtliche Vergrößerung des Innenraums ist außerdem eine weitere Erhöhung der Bequemlichkeit erreicht worden, so daß der neue «OPEL OLYMPIA» noch mehr als bisher den höchsten Anforderungen, die Straße, Autobahn und große Reisen an ihn stellen, spielend gerecht wird. So wurden im neuen «OPEL OLYMPIA» Altbewährtes und fortschrittlich Neues ideal vereint.

### TECHNIK DES FORTSCHRITTS

- 1,5 Ltr. Vierzylinder-Hochleistungsmotor mit hängenden Ventilen. Kompakte Verbrennungsräume - kurze Gaskanäle und große Kühlwasserräume.
- Automatische Gemischvorwärmung. Diese paßt selbsttätig den Grad der Beheizung des Gemisches den wechselnden Erfordernissen an.
- 112 km/Std. gestoppte Spitzengeschwindigkeit, 95 km/Std. garantierte Dauerleistung auf der Autobahn.

- Thermostat. Automatische Regelung der Kühlwassertemperatur.
- Doppelt gelagertes Hinterachsritzel verhindert Durchbiegungen und damit Heulen der Achsen bei hoher Belastung und Bergfahrt.
- OPEL Fallstromvergaser. Dieses Vergasersystem gewährleistet schnellstes Anspringen bei jeder Temperatur und restlose Ausnutzung des Betriebsstoffes.
- Oldruckbremsen mit gegossenen Bremsstrommeln. Eine Bremsanlage, die dem Fahrer bei geringstem Kraftaufwand jederzeit die völlige Beherrschung des Wagens auch bei großer Geschwindigkeit sichert.
- OPEL Synchron-Federung. Unvergleichbar sanft ebnet die OPEL Synchron-Federung die Fahrbahn und schützt Insassen und Lenkung vor Erschütterungen und Stößen.

- Selbsttragende Ganzstahl-Karosserie. Diese moderne Konstruktion bietet einen hohen Sicherheitsfaktor und größte Wetterfestigkeit.
- Großraum-Bequemlichkeit. Die Vergrößerung des Innenraums durch die Verbreiterung der Spur und die Erhöhung der Stirnscheibe und des Kopfraumes haben diesem Wagen eine Bequemlichkeit gegeben, die manchem Großwagen als Vorbild dienen kann. Rücksitze mit breiten Armlehnen, sowie vorn und hinten OPEL Zugfrei-Entlüftung vervollständigen das Bild dieses eleganten Hochleistungswagens.

Limousine, zweitürig ..... RM 2675  
 Cabriolet-Limousine, zweitürig . RM 2750  
 Limousine, viertürig ..... RM 2950

**OPEL** der Zuverlässige

PREISE AB WERK · ADAM OPEL A.G. RUSSELSHEIM A.M. MAIN

**OPEL** -General-vertretung **AUTO** G.m. b. H. **0 7,5** Fernruf 267 51

**Autohaus Karl Schmoll** Mannheim, T 6, 31-32  
 Fernsprech - Anschluß Nr. 215 55 u. 215 56

**Friedrich Hartmann Opelvertretung**  
 Seckenheimer Straße 68a - Fernruf: 403 16

und weitere Händler



Der Aufbau der deutschen Volksgemeinschaft

Die deutsche Volksgemeinschaft ist ein einheitliches Volk... Der Aufbau der deutschen Volksgemeinschaft ist ein einheitliches Volk...

Advertisement for 'Volksgesundheit' (People's Health) featuring a logo and text about health products.

Wer hat die Vorhabe?

Die Vorhabe ist ein Bildwerk der Verleumdung... Wer hat die Vorhabe? Die Vorhabe ist ein Bildwerk der Verleumdung...

Die Vorhabe ist ein Bildwerk der Verleumdung... Wer hat die Vorhabe? Die Vorhabe ist ein Bildwerk der Verleumdung...

Die Vorhabe ist ein Bildwerk der Verleumdung... Wer hat die Vorhabe? Die Vorhabe ist ein Bildwerk der Verleumdung...

Das Handwerk in Mannheims Altstadt

Die Bäcker sind der in Mannheim am meisten vertretene Gewerbestand

Nach dem Mannheimer Einwohnerbuch von 1937/38 befinden sich in Groß-Mannheim... Die Bäcker sind der in Mannheim am meisten vertretene Gewerbestand...

Wie verteilen sich die Handwerker auf die Altstadt? Von den 874 (923) Handwerksbetrieben befinden sich in der Altstadt:

Table showing the distribution of craftsmen in the Old Town (Altstadt) by trade and district (Oberstadt, Unterstadt).

Auf die Oberstadt entfallen 210 und auf die Unterstadt 664 Betriebe... Die Bäcker sind der in Mannheim am meisten vertretene Gewerbestand...

Die meisten Handwerksbetriebe zählen die vier folgenden Quadratmeter... Die Bäcker sind der in Mannheim am meisten vertretene Gewerbestand...

In der Verminderung sind beteiligt die Schmelze mit 4 Betrieben... Die Bäcker sind der in Mannheim am meisten vertretene Gewerbestand...

Die Mieter für Neubauwohnungen soll nur dann gestellt werden... Die Mieter für Neubauwohnungen soll nur dann gestellt werden...

Advertisement for 'Kneipp-Pillen' (Kneipp Pills) with a logo and text about health benefits.

Bermietung nach dem 1. April 1934 vereinbart worden... Bermietung nach dem 1. April 1934 vereinbart worden...

Tageskalender

Samstag, 22. Januar... Sonntag, 23. Januar... Tageskalender listing events and church services for the weekend.

Was hören wir?

Montag, 24. Januar... Dienstag, 25. Januar... Was hören wir? Listing of radio programs and news items.

Heute neu auf der Leinwand

Im Abend-Theater: Willi Forst drehte 'Serenade'... Heute neu auf der Leinwand: Willi Forst drehte 'Serenade'...

Herzliche Heberwachung und Gesundheitsbuch für die Rekruten... Herzliche Heberwachung und Gesundheitsbuch für die Rekruten...

Die Vorhabe ist ein Bildwerk der Verleumdung... Die Vorhabe ist ein Bildwerk der Verleumdung...

Die Vorhabe ist ein Bildwerk der Verleumdung... Die Vorhabe ist ein Bildwerk der Verleumdung...

Die Vorhabe ist ein Bildwerk der Verleumdung... Die Vorhabe ist ein Bildwerk der Verleumdung...

Die Vorhabe ist ein Bildwerk der Verleumdung... Die Vorhabe ist ein Bildwerk der Verleumdung...

Keine Konjunkturgewinne aus Mieten... Keine Konjunkturgewinne aus Mieten...

Keine Konjunkturgewinne aus Mieten... Keine Konjunkturgewinne aus Mieten...

Dinweis

Der Vorstand des Mannheimer... Dinweis: Der Vorstand des Mannheimer...



**H. S.** Ist es möglich, daß eine Firma, die einen älteren Angestellten (über 40 Jahre alt) einstellt, von Reich einen monatlichen Zuschuß erhält? Wie hoch ist dieser Zuschuß und wie lange wird dieser gewährt? — — — Steht eine Firma einen über 40 Jahre alten Angestellten ein und ist nachgewiesen, daß dieser seit drei Jahren beim Arbeitsamt als arbeitslos gemeldet war und zwei Jahre aus öffentlichen Mitteln Unterstützung erhielt, so erhält die Firma einen Zuschußanspruch. Dieser wird sechs Monate gewährt und beträgt 30 M. für den Angestellten und 5 M. für jedes seiner minderjährigen Kinder.

**R. M.** Meine Mutter hatte eine starke Kieferentzündung. Der Arzt hat sie ins Krankenhaus geschickt. Ich rief nach dem Krankenhaus. Bald kam ein alter Krankenwagen mit gelungeneren Schwestern an. Meine Mutter konnte aber ohne weitere Hilfe den Wagen verlassen. Dieser fuhr von Montagmorgen ins Marienkrankenhaus Mandelstein. Nach 3 Tagen kommt die Rechnung mit 10,50 Mark. Dieser Betrag kommt mir sehr hoch vor, da ich schon selbst von Mannheim nach Hechingen mit der Taxe gefahren bin, was mich nach Mitternacht mit 5 M. gekostet hat. Ist der Betrag von 10,50 M. richtig? — — — Die kürzeste Zeit im Krankenhaus nicht mit einer Nacht in einer Taxe vergleichen. Nach der Gebührenordnung ist der Betrag bestimmt in Ordnung.

**G. S.** Wie ist der Verlauf des in letzter Zeit im Bundesrat oft geäußerten „Einkindens von Göttern“? Wie ist die Ansicht der Gewerkschaft der DDF in Baden? — — — In einem Betrieb erfolgt ein Unfall. Der vom Unfall Betroffene ist ca. 10 Wochen arbeitsunfähig. Das von der Krankenkasse bezahlte Krankengeld erreicht jedoch keineswegs die Höhe des Verdienstes. Wie kann die Firma, bei der der Beschäftigte vorgetrieben ist, den Differenzbetrag bezahlen? — — — Was ist die Höhe des Krankengelds, welches Einkindens Sie meinen. Die Gewerkschaft der DDF befindet sich in Karlsruhe. Im allgemeinen soll die Firma den Differenzbetrag im Krankheitsfall nicht zahlen. Bei einem Unfall wird je nach der Art, wie der Unfall entstand, eine Sonderregelung möglich. Die Unfallversicherung wird unter Umständen einspringen. Die Frage kann aber nur dann genau beantwortet werden, wenn der Gehalt und die Bestimmungen der Firma genau bekannt sind.

**G. U.** Bezieht die Filmkaufleilerin Marlene Dietrich noch die deutsche Staatsangehörigkeit? Ich glaube, mich entsinnen zu können, daß vor einiger Zeit die Mitteilung durch die Presse ging, daß die in Hollywood lebende deutsche Schauspielers Marlene Dietrich ausgereist sei. Ist der vor Jahren noch jüdisch bekannte Schriftsteller Erich Kästner ein Jude? — — — Wie geht es Marlene Dietrich nach Tausche. Erich Kästner ist kein Jude, er war Kommunist.

**E. M. S.** Wann und wo wurde die Filmkaufleilerin Hilde Röder geboren? Wie lautet ihre Geburtsort? Gibt es in Mannheim eine Drogisten-Geschäfte, und wo ist diese? Wie heißt eine Drogistin mit dem Namen Sürstener? — — — Die Ansicht und das Alter von Hilde Röder können Sie dem von „Hilfswörter“ erfahren. Die Drogisten-Geschäfte befinden sich in Karlsruhe. Der Name Luis Treiber ist der wirkliche Name.

**H. G.** In welche Zeitpunkte rechnet man das erste und zweite Deutsche Reich? — — — Das erste Deutsche Reich kann gerechnet werden ab 1871, dem Reichsgründungstag des Jahres. Das zweite Reich beginnt, seine Gründung durch die Weimarer Verfassung von 1919 am 11. Januar 1919.

**R.** Kann jemand den Führerschein erwerben, der wegen zu schwacher Augen arbeitsunfähig geschrieben wurde und eine Brille erhält? — — — Selbst wenn eine ärztliche Untersuchung feststellt, daß der Bestehende dann verabschiedet, die Behörde vor Ausstellung des Führerscheins auf sein Augenleiden aufmerksam zu machen. Es wäre unverantwortlicher zu entscheiden, daß so schwachen Augen selbst einen Kraftwagen zu führen.

**G. J.** Kann ein Dreiviertel-Arter (ein jüdischer Väterteil), welcher christlich erzogen ist, und dessen Mutter Katholik und ebenfalls christlich erzogen wurde, in die Hitlerjugend aufgenommen werden? Kann er zum Arbeitsdienst herangezogen und Soldat werden? — — — In die Hitlerjugend kann er nicht aufgenommen werden. Für den Arbeitsdienst und Herberdienst bestehen besondere Bestimmungen. Welche leben Sie sich mit dem Wehrdienstkommando in Verbindung.

**V. G.** Wie wird Rundfunk berechnet? — — — Rundfunk ist ein böngähaltiger Zuschuß aus Bundes- oder Landesmitteln. Die Berechnung ist Geschäftsgeheimnis der betreffenden Firma.

**R. S.** Wie lautet die Ansicht des Schriftstellers Wilhelm Schäfer, des früheren Verlagsleiters der „Mittelstadt“? Wilhelm Schäfer war 1907 Literatur-Verlagsleiter, dessen Verlagspreis erhielt er? — — — Die Ansicht von Wilhelm Schäfer ist unbekannt. Ein A. Sommerhalde, Wilhelm Schäfer erhielt 1907 den Mittelstädter Literaturpreis.

**H. S.** „Dann ein Richter oder dessen Frau (lat.)“, seit 1928 verheiratet und 1927 nach Amerika ausgewandert, seine Schwiegereltern und Eltern vorübergehend befragen? Steht dem nicht im Wege? Ich möchte bemerken, daß derselbe sich ordnungsgemäß beim Finanzamt, Stadtkasse und bei dem Bezirkskommando abgemeldet hat. — — — Einem solchen Befragten steht nichts im Wege.

**E. G. U.** Wie lautet die letzte Bekanntmachung wegen der Autoschilder? Bleiben sie nun weiß, oder müssen sie bis 1. März schwarz sein, wie ein Befehl lautet behauptet? — — — Nach den neuesten Bestimmungen bleiben die Autoschilder weiß mit schwarzen Buchstaben. Die schwarzen Schilder mit weißen Buchstaben können nicht zur Einführung.

**H. G. A.** Eine alte Bekannte möchte im Auto mit ihrem Mann zu mir kommen und dann nach dem Rheinland fahren lernen. Sie wohnen bei Straßburg in Niederbayern. Wie ist der direkte Weg über München — Augsburg — Ulm — Stuttgart und Mannheim? Es und wie weit kann man da die Autostraße benutzen? Wie geht der zweckmäßigste Weg hierher und wieviel Kilometer sind es dann von München aus? Von hier aus ins Rheinland kann man doch in einer Tagelager kommen, z. B. nach Köln? ... Ist Willi Frisch in Hollywood, und ist er verheiratet? ... Wo wohnt die Tochter des Grafen von Willems? — — — Von München geht eine sehr gute Straße Richtung Augsburg. Von Augsburg aus kann die Stuttgarter die Autostraße benutzt werden. Von Stuttgart über Pforzheim wird wieder eine sehr gute Straße benutzt, um dann bei Brühl wieder auf die Autostraße zu kommen. Die direkt durchgehende Straße von München bis Mannheim sind es rund 800 km. Wenn man von Mannheim ins Rheinland fahren will, benutzt man am Rhein die Autostraße Richtung Frankfurt, nach Darmstadt wird die Autostraße verlassen. In Richtung Wiesbaden, Kassel, Bonn und auf die Straße. Von Wiesbaden ab führt dann die Autostraße in anderer Richtung nach Köln. Diese Strecke kann an einem Tag gemacht werden. Willi Frisch ist nicht in Hollywood, er ist verheiratet. Die Tochter des früheren Kaisers, die Herzogin Viktoria von Braunschweig, wohnt in Hannover. Von den von Ihnen erwähnten Ehrenleuten ist und nicht bekannt.

**R. A.** Meine Tochter kommt Östern aus der Schule. Ich habe vor, sie in Dandabereich auszubilden zu lassen. Können Sie mir eine Adresse angeben, wo ich mich hinwenden kann? — — — Wir empfehlen Ihnen, sich mit der Lehrerin oder dem Lehrer Ihrer Tochter in Verbindung zu setzen. Die Sie am besten beraten können.

**R. M.** Möchte meine Marienweg mit Raturheilen einrichten. Benötige dazu ein größeres Quantum. Wo könnte ich dieses beziehen? — — — Vielleicht sehen Sie sich mit einem Steinrodolphen in Dandabereich in Verbindung oder mit einer Mannheimer Drogerie, die Sie im Einzelhandel finden können.

**H. G.** Wenn durch Täuschung die Schuld anerkannt ist, braucht keine Mahnung zu erfolgen, eine Verjährung tritt dann erst nach 30 Jahren ein.

**H. G.** Ich habe einen Kasten, dessen Vater gehörten ist. Seine Mutter ist krank und hat ein Geschick. Er ist der einzige Sohn. Sie möchte ihn vom Arbeitsdienst befreien lassen, seine keine Dienstpflicht verlangen. An wen habe ich mich zu wenden? Wie viel Kilometer sind es mit dem Auto nach Neudorf an der Donau? Nicht über Ulm, sondern Stuttgart, Tübingen, Reutlingen (nicht Reutlingen)? — — — Sprechen Sie beim Wehrdienstkommando vor und legen Sie dort die Familienverhältnisse Ihres Kastens dar. Ebenso müssen Sie beim Arbeitsdienst verfahren. Die Entfernung beträgt 150-200 Kilometer.

**Knospen.** Wenn Ihnen etwas an einer Antwort nicht gefällt, oder nach Ihrer Meinung nicht richtig ist, dann müssen Sie bei einer „Beimwerden“ wenigstens so viel Mühe aufbringen, um Ihren Namen zu nennen.

**Praktische Ratschläge**

**M. in A.** Auf Ihre Frage geht und folgende Anregung zu: Wenn man in den Jänner der Verlosungslampe eine Paardeckel hineinstellt, so leitet dieselbe ab. Ich habe dies schon jahrelang ausprobiert mit Erfolg, da mir früher auch schon der Jänner geflohen ist.

**Mieter und Wohnung**

**Treppe.** In unserem Hause wohnen in jedem Stock zwei Familien in einem Korb. Der einzige Jünger des 1. Stock eine Familie aus, die andere nahm die ganze Wohnung. Jetzt soll zu der Familie für verheirateter Sohn mit Frau und 2 Kindern. Diese wohnen 3 Zimmer und Küche und haben einen eigenen Keller. Nun kommt jede Woche eine andere Familie aus Tübingen der Keller-

treppe, doch diese ausgesagene Familie braucht dieselbe nicht zu zahlen. Bei Beschwerden meiner Frau beim Hauswart sagte dieser, es seien Untermieter, er bekomme von den Eltern die Miete. Ich sagte, 4 Personen sind keine Untermieter mehr, sie gehen so gut in den Keller wie wir. Wer ist im Recht? — — — Die Familie ist als Untermieter zu betrachten. Der Untermieter ist nicht verpflichtet, die Kellertreppe zu reinigen. Da auch der Hauswart die Familie als Untermieter betrachtet, ist dagegen kann etwas zu machen.

**E. R. 188.** Bewohne eine 3-Zimmerwohnung, davon ist das dritte Zimmer dermaßen feucht, daß ich es hauptsächlich in den Wintermonaten nicht bewohnen kann. Auch ein Teil meiner Möbel (hochpoliert) leidet darunter. Wie muß ich mich verhalten, um der Misse Herr zu werden? Muß der Hauseigentümer für Abhilfe sorgen? Ist er für den mit dem feuchten Zimmer feucht ist, hat der Hauseigentümer für Abhilfe zu sorgen. Ob er für den Schaden haftbar ist, richtet sich nach der Ursache der Feuchtigkeit. Vielleicht lassen Sie das Zimmer durch einen Fachmann untersuchen.

**Juristische Fragen**

**G. S.** Wenn jemand aus der Kirche (katholisch) ausgetreten ist und läßt sich an seiner Ehepartei teilhaftig trauen, ist er hiermit wieder in die Kirche aufgenommen? Wenn jemand aus der Kirche (evangelisch) ausgetreten ist und läßt sich später katholisch trauen, welcher Religion gehört er an? Wenn jemand aus der Kirche ausgetreten ist, läßt sich nicht kirchlich trauen, das Kind jedoch wird getauft, ist der Betreffende dadurch wieder in die Kirche aufgenommen? — — — Die Trauung allein hat noch nicht eine Wiedereinnahme in die Kirche zur Folge. Auch nach der Trauung gehört der Trauung, der aus der Kirche ausgetreten war, keiner kirchlichen Gemeinschaft an, solange er nicht kirchlich wieder eingetreten ist. Die Trauung eines Kindes bedeutet keine Wiedereinnahme in die Kirche. Die Verantwortung erfolgt ohne Gewahr. Ueber die bei einem Wiedereintritt in die Kirche zu erfüllenden Pflichten werden Sie sich zweckmäßigerweise an ein Pfarramt bzw. an das Bezirksamt hier.

**R. M.** Welches ist der ständungsfreie Betrag bei einem Bruttoverdienst von 4200 M. (mehrfach)? In diesem Verdienst sind Familiensachen von 540 M. enthalten. Habe 7 Kinder und mir wird jede Woche 220 bis 230 M. für Lebensführung abgezogen. Ich kaufte 1928 ein Fahrrad und bezahlte damals, bis ich arbeitslos wurde und nichts mehr bezahlen konnte. Ich gab das Rad deshalb zurück. Und jetzt wird nochmals die ganze Summe für das Rad verlangt. Ist das richtig? — — — Der ständungsfreie Betrag ist 15 M. Dieser Betrag erhöht sich, da Sie Vater von 7 Kindern sind, um 1/2 des die Summe von 15 M. übersteigenden Lohnes, also um rund 5 M. Es können hiermit rund 20 M. für Lebensführung in Abzug gebracht werden. Wenn Sie das Fahrrad zurückgegeben haben und die Rückgabe angenommen worden ist, so liegt ein Akt der Veräußerung vor. Die Höhe der Forderung des Verkäufers bestimmt sich nach § 2 des Gesetzes über die Abzahlungsgeschäfte. Da über die Höhe des Kaufpreises, die Dauer der Benutzung des Fahrrades und die Höhe der Abzahlungen keine Angaben gemacht sind, kann ein Urteil über die geltend gemachte Forderung des Verkäufers nicht abgegeben werden. Es ist aber kaum anzunehmen, daß der Verkäufer, nachdem er das Fahrrad zurückgenommen hat, den ganzen Kaufpreis noch verlangen kann.

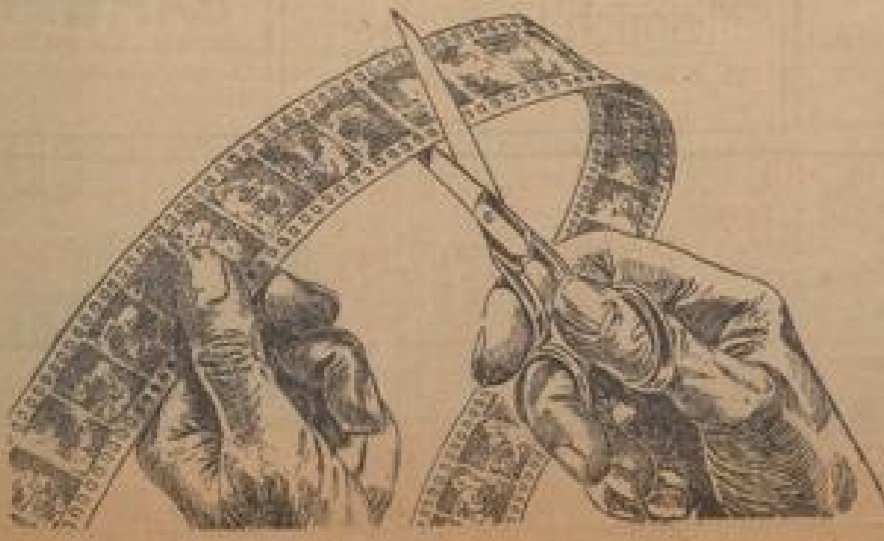
**Erbschafts-Angelegenheiten**

**Recht.** Im Jahre 1914 wurde der Nachlaß meiner Mutter auseinandergelegt und zwischen meinem Vater, meinem minderjährigen Bruder und mir nach dem gesetzlichen Erbanspruch geteilt. Testament war nicht vorhanden, es bestand der allgemeine gesetzliche Erbanspruch. Das Vermögen (Eigentum) meiner Mutter (eingetragenes Haus) hatte einen Wert von ungefähr 6000 M. Das älteste Kind, während der Ehe erbaute, war natürlich auf die Eheleute zu je 1/2 eingetragenes, angelegter Wert 1000 M. Es kam folgende Teilung zustande: Der Vater veräußerte auf seinen Erbanspruch an den Vermögensgegenstand seiner beiden Söhne und begünstigte sich mit dem Hoftrausen im Werte von 305 M. zusätzlich veräußerte er aber seinen beiden Söhnen auf den Erbanspruch an Haus mit der Begründung, daß das Haus von ihm aus seinem Verdienst und Material erbaute worden sei. Mit diesem Vorbehalt war ich vorerst nicht einverstanden, gab jedoch meine Zustimmung auf Grund der Erklärung des Notars, daß ich tatsächlich keinen Erbanspruch am elterlichen Haus hatte, da es als eine Schenkung zu betrachten sei, die wieder zurückfalle. Trotz meiner Zustimmung glaube ich heute noch nicht an die Richtigkeit dieser mir vom Notar abgegebenen Erklärung. Ein

vor kurzem darüber befragter Notar versicherte mit dem rechtlichen Erbanspruch, da im Zweifelsfall eine Schenkung als nicht mehr zurückverlangend zu betrachten sei. Mein Vater ist demnach trotz der Verzichtserklärung im Vorteil. Bemerkung muß ich noch, daß die Ehe 1907 geschlossen wurde. Weiterhin heißt es noch im Nachlassverzeichnis: „Die Erben versichern unter Belehrung über die gesetzlichen Folgen, daß weitere Vermögenswerte der Verstorbenen nicht vorhanden sind. Nun hat es sich herausgestellt, daß mein Vater zwei Sparkassenbücher in Höhe von 1000 M. meiner Mutter wesentlich nicht angegeben hat. Wir beiden Söhne wußten davon nichts. 100 Mark hat mein Vater schon vor der Auseinandersetzung des Nachlasses abgehoben. Was kann ich dagegen tun? Gabe ich einen rechtlichen Erbanspruch am Haus und kann ich unter den geänderten Umständen den Nachlaß wegen Irrtums anfechten?“

Mein Vater hat wieder geheiratet. Seiner Frau gelang es, Vater und Sohn aus unbedeutenden Gründen einander zu entfremden. Mein Vater verlor mich als Student des Lebens- und Studienunterhalt, so daß ich notgedrungen ihn auf Zahlung verklagen mußte. Es kam ein Vergleich zustande, bei dem ich freiwillig um den Lebensunterhalt verzichtete, jedoch nicht auf die noch zu leistenden Studiengebühren. Wir hatten gemeinsam meine ererbten Grundstücke bebaut. Nach der Trennung 1907 habe ich die Grundstücke an mich gezogen bis auf eines, und zwar aus folgenden Gründen: Dieses Grundstück hatte mein Vater mit Korn eingekauft. Einmal erklärte mir ein Bekannter meines Vaters, ich könnte auch den Kornader weiter bebauen, dem ich aber unter der Voraussetzung zustimmte, wenn mein Vater auf Schadenersatz verzichtet. Diese Bestimmung erhielt ich nicht, vielmehr erzielte mein Vater das Korn ab. Das Grundstück behaltende Vater habe ich beschl. Ich halte, um die Unkosten zu decken, Schadenersatz verlangt, was mir verweigert wurde mit der Erklärung, es sei kein Schadenersatz vorhanden und ich hätte die Weiterbewirtschaftung des Ackers abgelehnt. (Dies letztere geschah nur, weil man mir nicht mitteilte, ob auf Schadenersatz verzichtet wird.) Habe ich rechtlichen Anspruch auf Schadenersatz? 1935 habe ich mir Jungbrücker angeschafft und über ein halbes Jahr selbst gefüttert. Als sie lauterst waren, hat sie mein Vater zu den feinen eingekauft. Im Streitfallien zu vermeiden, habe ich nichts weiter dazu getan. Meine Unkosten betragen 120 M. Habe ich ein Recht, diese Unkosten zurückzuverlangen, da ich die Weiden, eine Hühnerfarm zu gründen, nicht verwirklichen konnte und nun wiederum um diesen Betrag geschädigt bin? Ein auf meinen Namen angelegtes Sparbuch habe ich schon kurz nach dem Tode meiner Mutter zurückverlangt, jedoch nicht erhalten, da mein Vater mir immer eine unannehmliche Antwort gab. Die Einlagen kamen größtenteils von mir und wurden von meiner Mutter eingezahlt. Nach Kauf der Sparkasse hat mein Vater das Geld ohne mein Wissen abgehoben an einer Zeit, da ich volljährig war. Mein Vater verweigert mir jetzt die Rückzahlung mit der Begründung, er selbst hätte die Einlagen gemacht und sei deshalb berechtigt gewesen, das Geld abzuholen. Habe ich ein Recht, die Rückzahlung des Guthabens zu verlangen, da es doch auf meinen Namen lautete und ich bereits vor der Abhebung volljährig war, gleichgültig, wer die Einlagen getätigt hat? — — — Eine Schenkung kann gegenüber dem Beschenkten wegen großen Unfalls widerrufen werden (§ 110 BGB). Auch kann die Herausgabe eines Geldbetrags von dem Beschenkten unter den Voraussetzungen der §§ 123, 124 BGB verlangt werden. Dagegen fällt eine Schenkung nach dem Tode des Beschenkten nicht zurück. Sie hätten also an sich einen Erbanspruch an das Haus Ihrer Eltern gehabt. Eine Abrechnung Ihrer Vermögensverhältnisse auf diesen Nachlaß wegen Irrtums wird jedoch nicht möglich sein, da kein Irrtum im Sinne des § 119 BGB, sondern nur ein Irrtum im Rechts, der zur Abrechnung nicht berechtigt ist, vorzuliegen scheint. Dagegen werden Sie und Ihr Bruder Ihren Anteil an dem Sparkassenguthaben Ihrer Mutter (je 1/2) verlangen können. Einen Anspruch auf Schadenersatz werden Sie nicht haben, da ein Schadenersatz offenbar nicht vorliegt. Ueber die frühere gemeinsame Bewirtschaftung Ihrer Grundstücke werden Sie so wohl mit Ihrem Vater Abrechnungen getroffen haben. Diese Abrechnungen werden auch für den Kornader weiterhin, so lange Sie den Acker nicht an sich ziehen, zu gelten haben. Es kommt hier also in Frage, ob Ihnen nicht ein Teil des Wertes des geerbteten Kornad oder ein Teil des Wertes aus dem Verkauf des Kornad mauter kommt. Die Verantwortung der Frage, ob Sie einen Entschädigungsanspruch gegen Ihren Vater wegen der Überlassung der Hühner verlangen können oder die Herausgabe der Hühner verlangen können, hängt davon ab, ob Sie die Hühner Ihrem Vater freiwillig ohne Vorbehalt oder unter der Voraussetzung späterer Berechnung überlassen haben. Diese Frage kann nur nach näherer Kenntnis der Vermögensverhältnisse beantwortet werden. Die Herausgabe des offenbar unrechtmäßig abgehobenen Sparkassenguthabens werden Sie verlangen können.

*Aus dem Leben herausschneiden was Dir nicht passt!*



Es wäre schön, wenn das ginge! Wenn wir unsere Zukunft wie einen Filmstreifen vorübergleiten lassen und jedes Unglück daraus entfernen könnten! Aber leider gelingt das nicht. Es geschieht immer wieder, daß jemand durch einen Unfall Schaden leidet. Eines aber können wir: Die unangenehmen Folgen solcher Zwischenfälle mildern oder ganz beseitigen — durch eine Unfallversicherung! Gar manche böse Geschichte nahm ein gutes Ende, weil eine Unfallversicherung abgeschlossen war.



# DAS BÜRO und sein Bedarf

Weltere Dinge — es brauchen gar nicht einmal alle zu sein — werden sich noch der Zeiten erinnern, da sie von allen Behörden und Firmen mit schöner Geduld geschrieben Briefe erhielten. Heute ist es so, daß es fast überhaupt nicht mehr, zum Beispiel der Technik hat die Maschine hängt auch in das Büro hinein erhalten. — „Nun ja“, werden Sie vielleicht sagen, „eben die Schreibmaschine!“ Die findet man selbstverständlich in allen großen Betrieben. Aber sonst — wie kann man denn sonst noch einen Bürobetrieb mechanisieren?

Oh, man kann! Wir werden sofort sehen, wie! Aber zunächst wollen wir einmal einen anderen Irrtum beseitigen, der in der obigen Fragestellung enthalten ist — nämlich den, daß die Schreibmaschine „in allen großen Betrieben“ zu finden sei. Nein, auch für das kleinste Büro, ja, sogar für jeden einzelnen, lohnt sich die Anschaffung einer Schreibmaschine, ist sie sogar unter gewissen Umständen unentbehrlich! Gibt es denn Schreibmaschinen jeder Art, jeder Größe und, was für viele besonders wichtig ist, auch in jeder Preiskategorie? Jeder kann sich also eine Schreibmaschine zulegen. Es macht nämlich ein mit der Maschine geschriebener Geschäftsbrief einen weit besseren Eindruck als ein handschriftlicher, sei es auch mit der vorzüglichsten Handschrift. Das allem aber ist doch eine große Zeitersparnis damit verbunden. Wehe denn je gilt heute der Spruch: „Zeit ist Geld!“ Niemand kann sich einen Verzicht, eine unzulässige Arbeitslast erlauben.

Aber die Schreibmaschine bildet, wie gesagt, nur einen kleinen Teil der „Mechanisierung“ eines Bürobetriebes. Wollen Sie sich denn wirklich noch die Zeit dazu nehmen, lange Zahlenreihen zusammenzurechnen oder von Ihren Bürokollegen zusammenrechnen zu lassen? Wollen Sie die Fehler in Kauf nehmen, die jeder dem besten Rechner unterliegen können, weil doch nun einmal jeder Mensch gewisse kleine Schwächen haben kann? Wieso nicht lieber, leichter und unbedenklicher arbeitet doch eine Rechenmaschine! Unerschwinglich, meinen Sie? Das war einmal! Ja, es war sogar vor wenigen Jahren noch so! Aber heute ist auch eine Rechenmaschine zu erschwinglichen und zuverlässigen Preisen zu erhalten. Denn auch hierbei gibt es Unentbehrliches. Ein Rechentrieb wird mit einer einfachen Rechenmaschine auskommen; für den Groß-

betrieb andererseits gibt es Geräte, die an Mannigfaltigkeit der Verwendung geradezu Stannendwertes leisten! Um bei den Maschinen zunächst noch zu verweilen: Haben Sie bereits eine Adressiermaschine? Wissen Sie, wie vorzügliche Dienste Ihnen eine Frankiermaschine leisten kann?

Mit der Anschaffung von Maschinen aller Art ist jedoch die Möglichkeit, das Büro der Neuzeit entsprechend zu gestalten, durchaus noch nicht erschöpft. Es wäre ein großer Irrtum, dies anzunehmen! Wieviel unzulässiges Suchen, wieviel Mühe und Verdrießlichkeit erspart Ihnen zum Beispiel eine wohlgeordnete Kartei! Man hat wohlreiche Hilfsmittel erdacht, die Ihre Einrichtung, ihre übersichtliche Gestaltung und Ihre schnelle Benutzung erleichtern. In jedem Fachgeschäft kann man darüber Auskunft erhalten. Kartei-Kästen für jeden



Zweck und mannigfaltigster Art gibt es da und — Weiter. Das sind die kleinen Dinge, die man auf einzelne Karten, auf deren schnelle Auffindung man besonderen Wert legt, aufheben und die man auch mit Zeichen versehen kann.

Die weitere Entwicklung der Kartei geht mit der modernen Durchschreib- und Buchhaltung in engem Zusammenhang. Die Buchhaltungskartei erhält für jeden Kunden, Lieferanten, sowie für jedes Geschäft und Auftragskonto eine Karte. Die Buchungen erfolgen in einem Arbeitsgange mittels Durchschrift, so daß Journal und Kontenkartei zwangsläufig übereinstimmen. Die Heftersachen der bisherigen Übertragungsbuchhaltung sind somit abgeschaltet. Ganzlich kann auch für die Durchschrift eine Buchungs- oder Schreibmaschine mit dreifachem Wagen gewählt werden. Viele Formen der Buchhaltung sind bei Handel und Industrie schon seit langen Jahren eingeführt. Ab 1. April d. J. gewinnt die Durchschreib- und Buchhaltung auch für das Handwerk erhöhte Bedeutung, weil von diesem Zeitpunkt an, auch für alle Gewerbebetriebe Buchführungspflicht besteht.

Etwas anderes, das mit der Sicherheit eng zusammenhängt. Sie wollen jemandem beweiskräftige Dokumente vorlegen oder zur Verfügung stellen. Werden Sie ihm die Originale anhängen? Gewiß nicht. Sie werden sich vielmehr mittels eines Vervielfältigungsapparates ebenso beweiskräftige Kopien herstellen. Für viele Fälle wird ein photographischer Vervielfältigungsapparat am zweckmäßigsten sein. Dabei sind bisher von ärztlichen Einrichtungen und Gebrauchsgüterhändlern für den Bürobereich, außerdem, so sollte man auch die kleinen Hilfsmittel nicht vernachlässigen. Da sind die Locher und die Schnellhefter, da sind die Heftmaschinen, die Datum- und anderen Stempel, da sind die Aufreißer, die Bürolampern, die Durchschreibgeräte. Daran, daß häufig eine Anzahl von Drucksachen (Geschäftsbriefe, adressierte Umschläge, Rechnungsformulare und dergleichen) griffbereit bereitzustellen müssen, brauchen wir wohl nicht zu mahnen; denn das wird wohl niemand vergessen!

Doch wir sind noch nicht am Ende. Gibt es ein neuzeitliches Büro ohne vorzügliche Möbel,



ohne neuzeitliche hygienische Einrichtungen denken? In der modernen Schreibmaschine geht unbedingt ein moderner Schreibmaschinenschüssel und ein moderner Schreibmaschinenschüssel. Ueberhaupt gibt es heutzutage außerordentlich preiswerte und praktische Büroeinrichtungen. — In den neuzeitlichen Einrichtungen gehören eigentlich schon die bereits erwähnten Stühle zu den ersten; mit freierem Rücken, mit unangelegentlichem, sondern nicht sich auch gesundheitliche Störungen zu. Im besonderen Maße gilt das aber auch für die ungenügende Beleuchtung. Gerade in diesem Punkte läßt sich durch Beschaffung praktischer Lampen leicht Abhilfe schaffen. Ventilationsanlagen sollten ebenfalls für gute Luft sorgen. Je heller und freundlicher und zweckmäßiger der Arbeitsraum gestaltet ist, um so freundlicher und fruchtbringender läßt sich darin schaffen!

Wird erschöpfend sollen die vorstehenden Ausführungen sein; nur Kurzungen sollen sie geben. Schließen wir mit der zusammenfassenden Mahnung: Schreibe mit der Zeit fort, sonst schreibe die Zeit über dich hinweg!

**Für das Jahr 1938**  
**Geschäftsbücher**  
 für alle Zwecke  
 Registrierwaren  
 für Ordnung im Büro  
 Kartei-Kästen und Karten  
 die meisten Einrichtungen  
 Bleistift- u. Kugelschreiber  
 ausschließlich im Großhandel  
 Einheitsbuchführung  
 für den Einzelhandel (G 34)

**Bohm & Sohn**  
 Süddeutsche  
 Mannheim  
 G 34

— Beachten Sie bitte unsere 4 Schaufenster —

Geschäftsbücher — Karteikarten — Lineaturen

**Burkhard & Schwinge**  
 Jahr 40, Markt — Telefon 10 1 1 — Fernruf 2476  
 Geschäftsbücherfabrik / Buchdruckerei

Buchungsformulare für Hand und Maschine

**FRANZ SCHREITER**  
 C 7, 20      Ruf 266 72  
**Büro-Papierwaren**  
 Spezialität: Briefumschläge, Selbstklebpostkarten  
 Durchschreibebücher jeder Art

**Das Haus für Bürobbedarf**  
 seit 1830  
 preiswert und solid

**Fahlbusch im Rathaus**  
 Fernruf 343.00

Neue moderne  
**Büro-Einrichtung!**  
 RM. 176<sup>25</sup>

**Büro-Möbel-Schau**  
 und lassen Sie bei Bedarf auch unser Angebot mit sich.

**Chr. Hohlweg**  
 Kom.-Ges. D 6, 3  
 Fernsprecher 26242  
 Bürobübel — Bürobbedarf — Schreibwaren

Neue Spezial-Buchführung  
 für den Einzelhandel

Einfache Buchführung  
 für Handwerker

Geschäftsbücher — Büroartikel  
 in großer Auswahl, preiswert bei

**A. Herzberger Nachf.**  
 D 4, 7      Das Haus für Kontorbedarf      gegenüber der Börse

**HINZ-** Durchschreib- Buchhaltungen  
 handschriftlich oder maschinell — Seit 30 Jahren bewährt

Lohn- u. Gehaltsabrechnungen  
 Lagerkarten, Kunden- u. Werbekarten  
 Hängeregistraturen, Sichtkarten

Arbeitsische - Schränke - Organisationsmöbel usw.  
 CONTINENTAL - Buchungsmaschinen

**ADOLF HOPPE · Mannheim, L 14, 4**  
 Fernsprecher Nummer 30477

**Stempel**  
 und aller Zubehör bei  
**Stempel-Hofmann**  
 S 4, 10 — Fernruf 26671

**Georg Müller & Co.**  
 D 3, 10      Ruf 26494

**Otto Zickendraht** Qu 3, 10  
 Büromaschinen  
 Büro-Einrichtungen  
 Bürobbedarf

**FILIA**  
 Das neue Modell  
 RM 119.00  
 Zu beschaffen im  
**OLYMPIA-LADEN**  
 Mannheim P 4, 13 — Anruf 26723

**Olympia**  
 KLEIN-SCHREIB-  
 MASCHINE  
 Das moderne  
 Schreibgerät  
 Günstige Preise. Zu beschaffen im  
**OLYMPIA-LADEN**  
 Mannheim P 4, 13 — Anruf 26723

Gebrauchte  
**SCHREIBMASCHINEN**  
 preiswert im  
**OLYMPIA-LADEN**  
 Mannheim P 4, 13 — Anruf 26723

**Olympia**  
 MODELL 8  
 Gebrauchtmodell  
 FÜR DAS BÜRO  
 Zu beschaffen im  
**OLYMPIA-LADEN**  
 Mannheim P 4, 13 — Anruf 26723

**Olympia**  
 Büro- und Klein-  
 Schreibmaschinen  
 Zu beschaffen im  
**OLYMPIA-LADEN**  
 Mannheim P 4, 13 — Anruf 26723

**Hermann Haberkorn**  
 Moderner Bürobbedarf  
 Büromöbel, Büromaschinen,  
 Schreibwaren, Papieren aller  
 Art — Vertriebsstellen: und  
 alle Schreibstoffe

Qu 4, 17, Mannheim  
 Fernsprecher Nr. 26112

**Buchführungs-Pflicht**  
 Vorgeschriebene Geschäftsbücher  
 für Handwerk und Einzelhandel  
 in größter Auswahl

**S. Wegmann**  
 Papierhandlung  
 Buchbinderei  
 Kellerei - Anstalt  
 P 6, 26 (Planken-Neubau)      Ruf 27034

Seit 1889  
 Fachgeschäft für technischen u. kaufm.  
**Büro-Bedarf**

**Louis Marsteller**  
 O 2, 10      Ruf 25010

Geschäftsbücher  
 Papierwaren  
 im Bürobbedarf

**Heinrich Karcher**  
 O 4, 11      Fernsprecher 21417

Zweckmäßige  
**Büro-Beleuchtungen**

**BARBER**  
 Wasser Licht und Radio  
 G.m.b.H. - Nr. 10 - Tel. 20335  
 Neustadtgasse — Reppertshausen

**GROMA** Type 1.5 die Schreibmaschine mit der Stahl-Konstruktion

**Thales** Type CER die neue Rechenmaschine mit Rückübertragung

Unverbindliche Vorführungen durch die Generalvertretung:

**HANS WERNER OEXLE · Mannheim**  
 Rheinhäuserstraße 46 — Fernruf 405 10

Aus Baden

Geländewagen mit Straßenbahn zusammengestoßen

Drei Verletzte bei einem Verkehrsunfall
\* Karlsruhe, 21. Jan. Am Freitagvormittag liefen ein Geländewagen des Reichsarbeitsdienstes und ein Zug der Straßenbahn zusammen.

Was gibt es Neues in Walldorf?

Zwischen Walldorf und Sandhausen liegt nunmehr der neue Durchbruch auf der etwas schmalen Straße der Hofbahn.

Wie in anderen Gemeinden wird nunmehr auch hier der Siedlungsgedanke aufgegriffen und seiner Verwirklichung zugeführt.

Der WWK „Rosenthal“ hielt bei gutem Besuch seine wöchentliche Winterfeier ab.

Nordbadische Verkehrsfragen

Schiedsrichter Nordbaden des Landesverkehrsverbandes

Die Nordbadische Verkehrsfrage
In dem von der Stadt Weidenau erworbenen früheren Reichswaldschen Grundstück sind am Freitag eine Tagung des genannten Verkehrsvereins statt.

Frankenische Frontkämpfer kommen nach Gaggenau

Gaggenau, 22. Jan. Zur weiteren Vertiefung der kameradschaftlichen Beziehungen...

Von „Agnes Bernauer“ bis zum „Sürlouis“

Blick auf den dießjährigen Spielplan des Volkshausspiels in Dettingen

Karlsruhe, 21. Januar. Nach Besprechungen mit den Vertretern des Dettinger Volkshauses...

Der Großbrand in Schriesheim: Alte Mühle wurde Flammenbeute

Die Stromversorgung mußte während des Feuers unterbrochen werden

Schriesheim, 22. Jan. (Eig. Bericht.) Der Brand in Schriesheim, über den wir bereits berichtet haben, brach gegen 22 Uhr in der Werkstatt der Schreiner- und Glaserer Hand aus.

Narrische Begeisterung schlug hohe Wellen: Ganz Mainz war aus dem Häuschen...

Prinzessin Hilda I. traf ein - Die ganze Stadt prangte in Karnevalsfarben

Mainz, 22. Januar. Am Freitag erlebten die Mainzer den zweiten narrisch-fröhlichen Empfang.

München empfängt seine Pfälzer Gäste

München, 22. Jan. Anlässlich des in München mit so großem Erfolg abgelaufenen „Südpfälzer Weinlesefestes“...

Kreuznacher Fausthaus wird Rotsticker

Bad Kreuznach, 21. Jan. Die Stadt Bad Kreuznach hat das historische Fausthaus erworben...

„Sterne auf Erden“

Ein Film von der Stadt der Edelsteine
\* Idar-Oberstein, 21. Jan. Dr. Paul Wolf (Frankfurt) hat einen Kulturfilm über die Idar-Obersteiner Edelsteinindustrie gedreht.

Näherung, Straßenperre!

Karlsruhe, 21. Jan. Wegen Verlegung der Straße...

L. Dettingen, 22. Jan.

Als einer der ältesten Einwohner konnte hier in noch guter Gesundheit Friedrich Helmke...

Jüdischer Metzger verurteilt

Geschächtes Fleisch ohne Fleischbeschauempfehlung

Karlsruhe, 21. Jan. Wegen Verletzung des § 35 und 36 der Schlachttier- und Fleischbeschauverordnung...

Die jugendlichen „Straschnen“

Der wunden Neben Jugendliebe durch Strafe verurteilt mit je 10 Mk. bestraft, weil sie einen für Jugendliebe nicht zugelassenen Film besucht haben.

□ Weidenau, 22. Jan.

Hier hat im Alter von 51 Jahren der Rentner Peter Dorsch...

DARMTRÄGHEIT? Neda-früchtewüffel! RM.-25 u. RM.-45

Grundbesitz im Jahre 1938

Sandhausen, 22. Jan. Das Katasteramt in Sandhausen hat für das Jahr 1938 die Grundbesitzverhältnisse...

Nachbargebiete

Bienheimer Notizen

Bienheim, 22. Jan. Der Polizeibericht des letzten Wochen meldet folgende Anzeigen:

Die Schilfroheerte wird eingebracht

Kompertheim, 22. Jan. In diesem Jahr war die Ernte des Schilfrohrs...

Kompertheimer Notizen

Kompertheim, 22. Jan. Der im Alter von 68 Jahren verstorbenen Herr Jakob Kramer...

Einmal wieder eine gemeinliche

Anfang der Woche fand hier eine gemeinliche mit einer feierlichen Begräbnisfeier...

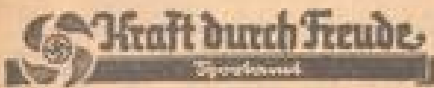
Im Weingoldsaal

Im Weingoldsaal fand ein Oberabend für verdiente Mitglieder...

Diefer Tage

Dieser Tage begann der Landwirt Adam Griebelmer...





Kraft durch Freude

Sport für Jedermann

Montag, 24. Januar
Mittwoch, 26. Januar
Freitag, 28. Januar
Sonntag, 30. Januar
... (Detailed schedule for various sports events)

Betriebsfeier: 18.30 bis 20 Uhr...
... (Various notices and announcements)

Der Preisstop bei den Mieten
Seit dem 1. Dezember 1936 gilt die Preisstop-
Verordnung in der Mietwirtschaft...

Hypothekenmarkt unter Kündigungsschutz

Der Kündigungsschutz für Hypotheken verhindert
das Gelingen des Grobteils der Altpfandbriefe;
er verhindert auch das Anwerben der Hypotheken-

Der Grundstücksmarkt im Zeichen der Nachfrage

Die die wirtschaftliche Situation, in die der
Grundbesitz hineingeworfen ist, von den beteiligten
Kreisen richtig erkannt wurde, zeigt die Entwicklung

Immobilien
Wohn- und Geschäftshaus
4-Zimmer-Villenwohnung
Eck-Villa
Haus in Feudenheim
... (Real estate listings and advertisements)

Osterfahrt nach den Glücklichen Inseln und Marokko
Hapag-Orientfahrten
Hapag-Hellas-Fahrt
Hapag-Mittelmeer- und Atlantische Insel-Fahrt
... (Travel advertisements)

Haus
Wohnhaus
Einfamilienhaus
Wohnhaus-Komplex
... (Real estate advertisements)

Waldparknähe
3-Familien-Haus
Schönes Wohnhaus
... (Real estate advertisements)





# SPORT DER N.M.Z.

## Der kommende Handballsonntag

### Die badische Spitzenklasse probt in Karlsruhe

Das vergangene Wochenende hat die Tabelle der Badischen Handballmeisterschaften gefüllt. Der Südwest-Rundkampf hat verschiedene Mannschaften gezeigelt, so daß deren Ober- und Unterklasse nunmehr feststeht. Die Mannschaften, die sich in der oberen Klasse behaupten wollen, müssen sich dem kommenden Sonntag stellen, wenn sie die Plätze der vergangenen Woche zu verteidigen wollen. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Verband	Spiele	gew. Punkte	Ver. Punkte
1. Badischer	11	10	36
2. Badischer	9	6	24
3. Badischer	7	4	14
4. Badischer	5	3	9
5. Badischer	3	2	6
6. Badischer	2	1	3
7. Badischer	1	0	0

Am kommenden Sonntag ist ein wichtiges Pflichtspiel vorgesehen, das mit dem Handballsonntag beginnt.

### 1. Badischer - 2. Badischer

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Das Spiel wird im Stadion in Karlsruhe stattfinden. Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten.

### Handballsonntag 2. - Handballsonntag 1.

Man darf gespannt sein, wie sich die Mannschaften im Handballstadion zeigen werden. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

## Die Spiele der Bezirksklasse

### Staffel 1: 1. Badischer - 2. Badischer

In dieser Staffel werden die Spiele am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden. Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten.

Verband	Spiele	Punkte
1. Badischer	9	15
2. Badischer	7	11
3. Badischer	5	8
4. Badischer	3	5
5. Badischer	2	3
6. Badischer	1	1

Am kommenden Sonntag gibt es wieder ein wichtiges Pflichtspiel, das mit dem Handballsonntag beginnt.

### 1. Badischer - 2. Badischer

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

## Glänzender Auftakt

### in der Internationalen Winterportwoche in Garmisch-Partenkirchen

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

## Wer wird der 2. badische Hockeymeister?

### Setzt auch in Baden Meisterschaftsspiele - Mannheim im Mittelpunkt der Vorrunde

Die Frage, in welcher Form der diesjährige badische Hockeymeister ermittelt werden soll, hat seit ihrer Klärung großes Interesse bei den Mannheimer Hockeysportler gefunden. Die Entscheidung über die Meisterschaft wird am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

## Leichtathletik-Jugend stark verbessert

### Die ersten Früchte der Zusammenarbeit zwischen D.J. und D.M.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

### Staffel 1: Vier Mannschaften

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Verband	Spiele	Punkte
1. Badischer	8	13
2. Badischer	6	10
3. Badischer	4	7
4. Badischer	2	3

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.



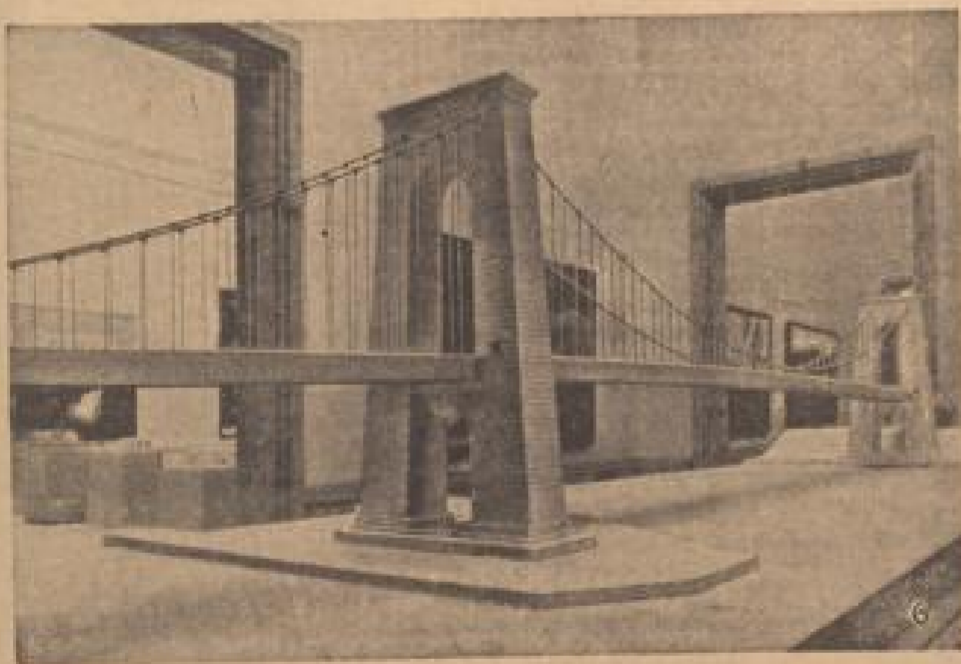
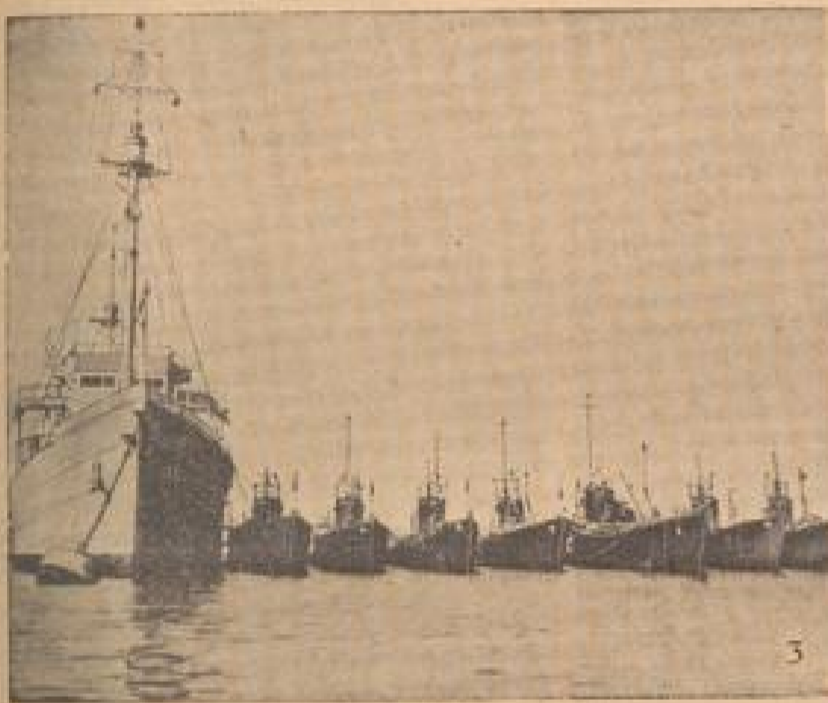
Leichtathletik in Garmisch-Partenkirchen

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

Die Mannschaften werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe um 10 Uhr im Handballstadion gegeneinander antreten. Die Spiele werden am Sonntag im Stadion in Karlsruhe stattfinden.

# DIE KAMERA *blickt in die Welt*

## DIE WOCHEN IM BILD



1. „Mauke und Schöbele“. Der Weidwundenführer Viktor von Schöbel vertritt auf der Führertagung in der Stadthalle in Berlin das neue Werk des NSDAP „Mauke und Schöbele“. (Vorchheim, Sonder-Multicolor-R.) 2. Weidwunden und Jäger sind heute ihre Kollegen im Weidwerk, Generalinspektor Weidwunden und der Stützpunktleiter Emil Jäger sind die Kollegen des Berliner Jäger-Vereins. In dem zur Zeit der Weidwunden „Die Weidwunden“ verachtet wird. Man liest noch recht: Produktionsleiter Weidwunden, Emil Jäger, Hans G. Jäger, Viktor Weidwunden und Hans Jäger. (Vorchheim, Sonder-Multicolor-R.) 3. Die Mauke und ihre Weidwunden... Die Mauke und moderne U-Boots-Flotte der amerikanischen Marine mit ihrem „Mauke-Boots“, auf dem die Weidwunden für die Weidwunden sowie die Weidwunden sind. Die Mauke hat hier im Hafen von San Diego in Kalifornien (Vorchheim, Sonder-M.) 4. Die Weidwunden des ersten amerikanischen Weidwunden. Im Jahre 1938 ist die Weidwunden des 1000-jährigen Jubiläums (siehe oben) Weidwunden, des Heiligen Weidwunden. Aus diesem Weidwunden



wird in Weidwunden, in der Weidwunden des Heiligen Weidwunden, des Heiligen Weidwunden des ersten Weidwunden. (Vorchheim, Sonder-M.) 5. Nationale Weidwunden in Weidwunden. Die in Weidwunden Weidwunden in Weidwunden war recht Weidwunden. 200 Weidwunden in Weidwunden. (Vorchheim, Sonder-M.) 6. Bau der ersten deutschen Weidwunden- und Weidwunden-Weidwunden, die am 21. Januar im Haus der Weidwunden in Weidwunden eröffnet wird. Das Weidwunden Weidwunden der Weidwunden in Weidwunden. (Vorchheim, Sonder-M.) 7. Heiliger Weidwunden Weidwunden. Das Weidwunden Weidwunden in Weidwunden. (Vorchheim, Sonder-M.) 8. Das Weidwunden Weidwunden. Am Tage des Heiligen Weidwunden werden in Weidwunden die Weidwunden. Das Weidwunden Weidwunden des Heiligen Weidwunden in den Weidwunden der Weidwunden. (Vorchheim, Sonder-M.)





Der wandernde Reichtum des Nordens:

# Ein Haustier beherrscht den Menschen

Das Rentier, Lebensgrundlage der Lappen - Die große Wanderung im Schwanenmonat - Gezähmt und doch menschen-scheu

Welte Oedstrecken unserer Erde würden dem Menschen als Wohn- und Wirtschaftsgebiet verschlossen sein, wenn er nicht durch die Widerstandsfähigkeit und Genügsamkeit mancher Tiere die Lebensgrundlage fände. Von diesem Gesichtspunkt aus betrachtet, gibt es kaum ein anderes Tier, das in seiner Bedeutung so einzigartig dasteht wie das Rentier, das wichtigste aller Hirsche. Ganze Völkerstämme verdanken diesem vierbeinigen Gesellen im Norden unserer Erde ihr Dasein.

In großen Landstrichen des Nordens, wo Berden und Bergden in der Natur fast aneinanderstoßen, würde mit dem Aussterben des Rentiers alles Neuentleben aufhören. Denn nur dieses eigenartige, robuste und doch halb wilde Haustier ermöglicht den nördlichen Völkerstämmen das Nomadenleben. Es ist dem Lappen wichtiger, als

**Beebis**  
So sieht es in einem Lappenzelt aus:  
Die Lappen sind Nomaden, weil ihr Haustier große Weidestrecken braucht, die es nur auf der Wanderung findet



**Links:**  
Zwei Lappengenerationen  
Das Leben des Enkels wird von den Rentieren so abhängig sein wie das des Großvaters



ihnen Könige, denn es kümmert ihn auf seinen Wanderungen durch die polaren Gebirge Nord-Sibirien und Nordnorwegen nicht um ihre genau festgelegten Landesgrenzen. So kommt es, daß das Rentier den Lappen zu ewiger Wanderung zwingt.

Wichtiger als das wilde, ist das gezähmte Rentier, das den Lappen die Lebensgrundlage gibt. Mit einer Herde von zweihundert Rentieren kann er schon sein Leben fröhlich, fünf-hundert Rentiere machen ihn von jeder Sorge frei. Hat er aber gar eine Herde von tausend Tieren, dann gilt er schon für einen reichen Mann. Aber obwohl die Rentiere wie die Schafe in dichten Herden gehen, muß er sehr darauf achten, daß die Herde zusammenbleibt und nicht von dem Wolf, der der Häute des Rentieres raubgierig folgt, heimtückisch wird.

Im März, dem Schwanenmonat der Lappen, wenn die Natur das Wunder des Frühlings in den polaren nördlichen Ländern durch die Rückkehr der Schwäne ankündigt, verlassen die Rentierherden ihre Winterquartiere, um in rascher Wanderung durch die weiten Lappmarken an die Sommerweidestellen in dem von dem Golfstrom härter beeinflussten Küstengebiet zu ziehen. Sie haben, da die Niederungen und Täler noch vom Schnee bedeckt sind, die Berge auf, an denen die Sonne nach ihrem mehrmonatigen Winterurlaub ihre ersten Strahlen erprobt. Dort weiden die Rentiere auch die Kühe, und zwar im Mai, weshalb dieser Monat von den Lappen als der Monat der kleinen Rentierfelle bezeichnet wird.

Die Wanderung der im Winterpelt weidenden ansiehenden Rentiere geht im schnellen Trott vor sich. Bald strecken sie einen weichen Polarfuß oder einen weichen Haken auf, bald werden sie von einigen Wölfen oder von niedrig fliegenden Adlern - den einzigen dunklen Lebewesen in der winterlichen, weichen Polarwelt - verfolgt, und bald wieder geben sie ungestört ruflos weiter, während

den europäischen Bauern Hund und Pferd und lebendstündiger als dem Araber das Kamel. Im Vergleich zu allen übrigen Haustieren, die wir kennen, ist das Rentier aber nicht zum Dienst des Menschen erniedrigt, sondern in der Höhe über ihn gehoben, und sogar ein sehr geistiger Herr. So wohnt den Lappen, im Sommer für Sommer über Tag über Berge, Täler durch Seen und Flüsse dahin zu folgen, wo es sich Nahrung suchen will. Er muß sich ganz den Gemütsbewegungen des Rentieres anbeugen, muß auf den Weiten sein, muß in den Schwärmen bleiben, immer wenn sich seine Herde in Bewegung setzt. Er ist im wahren Sinne des Wortes ein weiches, ein weiches Lebewesen zu führen. Ja, das Rentier ist selbst mächtiger als die Handwerker



Wenn im März die Schwäne zurückkehren, ziehen die Rentiere in großen Herden nach ihren Sommerweiden

des weiblichen Rentiers kleiner und nicht so hart gesägt wie das des männlichen Tieres. Das Geweih eines großen männlichen Rentiers kann bis zu achtzehn Kilogramm wiegen und bis zu sechs Fuß aufwachsen, doch zeigt seine Gestalt nicht die Regelmäßigkeit, die das Geweih eines Edelhirsches auszeichnet. Die nichttrüchtigen Rentiere verlieren ihr Geweih im Winter, die trüchtigen Rinde einige Wochen nach dem Kalben im Mai. Das männliche Rentier wagt sein Geweih im November von sich, wenn über seiner Heimat die Polarnacht liegt.

Obwohl das gezähmte Rentier noch im halb-wilden Zustand lebt, behält zwischen ihm und dem freilebenden Rentier, das stierlich und nicht so plump ist, ein großer Unterschied. Die Haare des Rentiers sind niedriger als beim Edelhirsch, seine ganze Haltung ist nicht sehr froh. Dafür aber schauen aus seinem plump-schnäbeligen Kopf ein Paar große, lebige Augen. Die Haut an gebührenden Stellen glaubenden Lappen sind der Ansicht, in dem tiefen Augenspiegel des Rentiers warmende Gefühle erblicken zu können. Unter dem unförmigen Kopf reicht an der Vorderseite des Halses eine Kehle bis zur Brust herab.

Das Rentier hat viele Schwächen, seine Affektionen reichen bis auf den Boden, seine Haut ist sehr breit und gepalten und empfindlich es ihm, die erdigen Lämpfe Lapplands, über denen Murgen von Wäldern leben, ebenfalls zu jucken wie die weiten Schneefelder. Im Gegensatz zu anderen gezähmten Tieren kommt das Rentier nur wenig mit dem Menschen in Berührung, denn es hat es vor ihm Scheu und Furcht. Es sucht sich morgens und abends seine Nahrung dort, wo es ihm paßt, ebenso auch mittags den Vieh zur wiederkehrenden Ruhe. Nur wenn es seiner Milch beraubt werden soll, wird es in die Herde zurückgeführt.

Es gibt nichts am Rentier, was für den Lappen nicht von Nutzen ist. Fell und Fleisch liefern ihm Kleidung und Nahrung. Aus den Knochen und Geweihen fertigt er Werkzeuge, Fischspeere und Angel sowie alle möglichen Gegenstände für die Fremden-industrie. Die ungenutzten Häute verarbeitet er zu Bogenschützen und Rehen, und aus den Sehnen fertigt er sich Kähne. Das Blut opferte er in früheren Zeiten seinem Gott, und zwar dadurch, daß er die Steine, die er anbelegte, damit besprengte, oder er verwendete es zum Brotbacken. Ja selbst den Inhalt des Magens läßt er heute noch nicht ungenutzt und isst ihn als einen außerordentlichen Vorkostbissen.

H. Ulrich-Hannibal.

Go gut haben es die Lappenhunde nicht...



... wie dieser amerikanische Flocky!  
Ein Hundeloben, das sich leben läßt, führt dieser Hund in seiner komfortablen Hundevilla in schönen Kalifornien. Er schläft auf einer Couch. Die Villa ist sonnig und bequem, mit einem großen Fenster nach der Sonnenseite zu. Außerdem trägt die Hausfront seinen Namen.  
(Foto: J. S. S. S. S.)

nicht weiter zu hören ist, als das knarzen Knarren ihrer Beinhaken, unter dem sie ihre schwarze Häute über die weiten Schneefelder ziehen.

Das Ziel der Herden sind die großen Flechten-tünder der kumpelreichen lappländischen Den-Moos, denn abgesehen von den wenigen Sommerweiden, in denen ihnen andere Gekochtschilfen zur Verfassung stehen, bildet die Rentierflucht, das sogenannte Rentiermoos, ihre einzige Nahrung. Es ist daher kein Wunder, daß den Lappen die naturräumliche Winterweide der Zugzwang als eine trostlose Gegend erscheint, weil es dort, wie die weiten Männer (meist Volkskammer) gesehen haben, keine Rentierfluchten



Das Rentier ist menschen-scheu  
Es muß, wenn ihm die Milch genommen werden soll, mit dem Lasso gefangen werden  
Foto: Ebert, Hildebrandt (H. Mann) (1) - W.

gibt und das Rentier verhungern müßte. Der Lappe macht solche Zeiten, in denen nach dem Tauwetter wieder Frost einsetzt und die weiten Flechtenmarken so hart werden, daß es den Rentieren nicht möglich ist, ihre Nahrung mit den Vorderläufen freizugruben. Noch heute pflegt sich bei den Lappen von Generation zu Generation die Erinnerung an den großen Hungertod zu halten, in dem die Flechten lange Zeit verrotten waren, und die Herden vor Hunger schließlich dem Waldland entgegenzogen, wo den Lappen nichts übrig blieb, als die Nadelbäume zu fällen, damit sich die Tiere auf den aus den Reizen wachsenden Flechten nähren konnten. Doch war der Hunger so groß, daß die Rentiere gleich dort zusammenbrachen, wo der Schlag der Arrivisten und durch die umfallenden Stämme abtötet erschlagen wurden.

Beide Geschlechter tragen die hakenförmig nach vorn gerichteten Geweihe, doch ist das Geweih



Lappen-Reichtum in der Herde

Die Tiere, die dem Lappen alles, was er zum Leben braucht, liefern müssen, werden ausgesucht

Werner Oellers

Die Mutter

Aus einem Tagebuch

So gut ich es vermag, soll hier zu Anfang angedeutet sein, was mir im letzten Jahr erlebten.

Eines Morgens lag im Wohnzimmer der Kalender am Boden; der Kalender, an dem er gehangen, hatte sich gelöst.

„Warum sollen wir keinen Kalender brauchen?“ gab Grete nicht eben freundlich zur Antwort.

„Im Augenblick ist Grete ihre Unfreundlichkeit leid.“

„Sie war ein wenig feilsch geworden in letzter Zeit, ein wenig hintergründig; nicht viel anders als vor sechs Jahren, als der Vater gestorben war.“

„Daß ich mich neben sie auf die Bank des Feldes setze und den Arm um ihre Schulter lege.“

„Daß ich mich neben sie auf die Bank des Feldes setze und den Arm um ihre Schulter lege.“

„Daß ich mich neben sie auf die Bank des Feldes setze und den Arm um ihre Schulter lege.“

„Daß ich mich neben sie auf die Bank des Feldes setze und den Arm um ihre Schulter lege.“

„Daß ich mich neben sie auf die Bank des Feldes setze und den Arm um ihre Schulter lege.“

„Daß ich mich neben sie auf die Bank des Feldes setze und den Arm um ihre Schulter lege.“

„Daß ich mich neben sie auf die Bank des Feldes setze und den Arm um ihre Schulter lege.“

„Daß ich mich neben sie auf die Bank des Feldes setze und den Arm um ihre Schulter lege.“

Nach dem Tode des Vaters hatten wir das Haus um zu Ende gemacht und beinahe nur die Handwerker; im letzten Jahr.

Daß ich mich neben sie auf die Bank des Feldes setze und den Arm um ihre Schulter lege.

„Daß ich mich neben sie auf die Bank des Feldes setze und den Arm um ihre Schulter lege.“

„Daß ich mich neben sie auf die Bank des Feldes setze und den Arm um ihre Schulter lege.“

„Daß ich mich neben sie auf die Bank des Feldes setze und den Arm um ihre Schulter lege.“

„Daß ich mich neben sie auf die Bank des Feldes setze und den Arm um ihre Schulter lege.“

„Daß ich mich neben sie auf die Bank des Feldes setze und den Arm um ihre Schulter lege.“

„Daß ich mich neben sie auf die Bank des Feldes setze und den Arm um ihre Schulter lege.“

„Daß ich mich neben sie auf die Bank des Feldes setze und den Arm um ihre Schulter lege.“

„Daß ich mich neben sie auf die Bank des Feldes setze und den Arm um ihre Schulter lege.“

„Daß ich mich neben sie auf die Bank des Feldes setze und den Arm um ihre Schulter lege.“

„Daß ich mich neben sie auf die Bank des Feldes setze und den Arm um ihre Schulter lege.“

„Daß ich mich neben sie auf die Bank des Feldes setze und den Arm um ihre Schulter lege.“

Vorher Grete noch mit heimlichem Augenblicken hinzugesetzt. Und hübsch sind wir auch, wenn das zu sagen erlaubt ist. Bitte schön!

„Offenbar war die Mutter sich selber noch nicht im Klaren, ob sie sollte oder nicht.“

„Offenbar war die Mutter sich selber noch nicht im Klaren, ob sie sollte oder nicht.“

„Offenbar war die Mutter sich selber noch nicht im Klaren, ob sie sollte oder nicht.“

„Offenbar war die Mutter sich selber noch nicht im Klaren, ob sie sollte oder nicht.“

„Offenbar war die Mutter sich selber noch nicht im Klaren, ob sie sollte oder nicht.“

„Offenbar war die Mutter sich selber noch nicht im Klaren, ob sie sollte oder nicht.“

„Offenbar war die Mutter sich selber noch nicht im Klaren, ob sie sollte oder nicht.“

„Offenbar war die Mutter sich selber noch nicht im Klaren, ob sie sollte oder nicht.“

„Offenbar war die Mutter sich selber noch nicht im Klaren, ob sie sollte oder nicht.“

„Offenbar war die Mutter sich selber noch nicht im Klaren, ob sie sollte oder nicht.“

„Offenbar war die Mutter sich selber noch nicht im Klaren, ob sie sollte oder nicht.“

„Offenbar war die Mutter sich selber noch nicht im Klaren, ob sie sollte oder nicht.“

„II. Wanderers Nachlied. 1776 auf dem Gabel, Sohn erstanden. Es wird als schönes Gedicht der Dichterin bezeichnet.“

„Am besten ist die Uebersetzung ins Englische gelesen.“

„Am besten ist die Uebersetzung ins Englische gelesen.“

„Am besten ist die Uebersetzung ins Englische gelesen.“

„Am besten ist die Uebersetzung ins Englische gelesen.“

„Am besten ist die Uebersetzung ins Englische gelesen.“

„Am besten ist die Uebersetzung ins Englische gelesen.“

„Am besten ist die Uebersetzung ins Englische gelesen.“

„Am besten ist die Uebersetzung ins Englische gelesen.“

„Am besten ist die Uebersetzung ins Englische gelesen.“

„Am besten ist die Uebersetzung ins Englische gelesen.“

„Am besten ist die Uebersetzung ins Englische gelesen.“

„Am besten ist die Uebersetzung ins Englische gelesen.“

„Am besten ist die Uebersetzung ins Englische gelesen.“

„Am besten ist die Uebersetzung ins Englische gelesen.“

Ein Giorgone in Frankfurt entdeckt



Das Ständische Kunstinstitut in Frankfurt am Main erwarb durch Ankauf aus dem Kunsthandel ein Gemälde, das sich nach sorgfältiger Reinigung und Restaurierung als ein echter Giorgone „Romulus und Remus“ entpuppte.

Sämannen und Jüngfrauen

EIN BERLINER ROMAN VON EDMUND SABOTT

„Mit dieser Frage wollte sie nur andeuten und verhindern, daß er sie mit neuen Fragen in die Enge treibe.“

„Mit dieser Frage wollte sie nur andeuten und verhindern, daß er sie mit neuen Fragen in die Enge treibe.“

„Mit dieser Frage wollte sie nur andeuten und verhindern, daß er sie mit neuen Fragen in die Enge treibe.“

„Mit dieser Frage wollte sie nur andeuten und verhindern, daß er sie mit neuen Fragen in die Enge treibe.“

„Mit dieser Frage wollte sie nur andeuten und verhindern, daß er sie mit neuen Fragen in die Enge treibe.“

„Mit dieser Frage wollte sie nur andeuten und verhindern, daß er sie mit neuen Fragen in die Enge treibe.“

„Mit dieser Frage wollte sie nur andeuten und verhindern, daß er sie mit neuen Fragen in die Enge treibe.“

„Mit dieser Frage wollte sie nur andeuten und verhindern, daß er sie mit neuen Fragen in die Enge treibe.“

„Mit dieser Frage wollte sie nur andeuten und verhindern, daß er sie mit neuen Fragen in die Enge treibe.“

„Mit dieser Frage wollte sie nur andeuten und verhindern, daß er sie mit neuen Fragen in die Enge treibe.“

„Mit dieser Frage wollte sie nur andeuten und verhindern, daß er sie mit neuen Fragen in die Enge treibe.“

„Mit dieser Frage wollte sie nur andeuten und verhindern, daß er sie mit neuen Fragen in die Enge treibe.“

„Mit dieser Frage wollte sie nur andeuten und verhindern, daß er sie mit neuen Fragen in die Enge treibe.“

„Mit dieser Frage wollte sie nur andeuten und verhindern, daß er sie mit neuen Fragen in die Enge treibe.“

„Mit dieser Frage wollte sie nur andeuten und verhindern, daß er sie mit neuen Fragen in die Enge treibe.“

„Mit dieser Frage wollte sie nur andeuten und verhindern, daß er sie mit neuen Fragen in die Enge treibe.“

„Nach Willehms lag wohl in ihrem Bild, aber er erkannte das nicht.“

„Nach Willehms lag wohl in ihrem Bild, aber er erkannte das nicht.“

„Nach Willehms lag wohl in ihrem Bild, aber er erkannte das nicht.“

„Nach Willehms lag wohl in ihrem Bild, aber er erkannte das nicht.“

„Nach Willehms lag wohl in ihrem Bild, aber er erkannte das nicht.“

„Nach Willehms lag wohl in ihrem Bild, aber er erkannte das nicht.“

„Nach Willehms lag wohl in ihrem Bild, aber er erkannte das nicht.“

„Nach Willehms lag wohl in ihrem Bild, aber er erkannte das nicht.“

„Nach Willehms lag wohl in ihrem Bild, aber er erkannte das nicht.“

„Nach Willehms lag wohl in ihrem Bild, aber er erkannte das nicht.“

„Nach Willehms lag wohl in ihrem Bild, aber er erkannte das nicht.“

„Nach Willehms lag wohl in ihrem Bild, aber er erkannte das nicht.“

„Nach Willehms lag wohl in ihrem Bild, aber er erkannte das nicht.“

„Nach Willehms lag wohl in ihrem Bild, aber er erkannte das nicht.“

„Nach Willehms lag wohl in ihrem Bild, aber er erkannte das nicht.“

„Nach Willehms lag wohl in ihrem Bild, aber er erkannte das nicht.“

„Nach Willehms lag wohl in ihrem Bild, aber er erkannte das nicht.“

„Nach Willehms lag wohl in ihrem Bild, aber er erkannte das nicht.“

„Nach Willehms lag wohl in ihrem Bild, aber er erkannte das nicht.“

„Nach Willehms lag wohl in ihrem Bild, aber er erkannte das nicht.“

„Nach Willehms lag wohl in ihrem Bild, aber er erkannte das nicht.“

„Nach Willehms lag wohl in ihrem Bild, aber er erkannte das nicht.“

schlief in H. Als es mit der Mutter schlimer wurde...

Am Nachmittag, als ich allein bei der Mutter am Bett saß...

„Es war glücklich mit euch beiden“, hörte ich sie denn leise...

Zwei Tage später ließ sie — es war gegen Abend — die Nachbarn zu sich bitten.

Es war ein Skorpion / von Christian Munk

Was mußte mich Klono so hochmütig ansehen? In diesem Moment, als ich wartend auf ihn war?

Klono sah mich lange an. Er war ein Mann wie eine Brausebrenne...

Mittags ließ mir ein, daß die Indio geknallt sein sollten...

allein zu sein. Er fand sich nur schwer in neuen Verhältnissen zurecht...

Aber das war nicht der einzige Grund, wenn er auch nur diesen einen vor sich selber wahrhaben wollte...

„Im gegenüber lag ein junges Mädchen, eine Martinin...

Es schien Martin, als habe das Mädchen eine gewisse Ähnlichkeit mit Hilde...

Er blätterte die Zeitung auf und las, ohne zu verstehen...

Der „Justizrat“ bemerkte Martin zuerst. Er war ein alter Mann mit schweißtem Haar...

Das weißt du denn? dachte Martin erregt und teilte die Zeitung...

Sie gab den Weinenden die Hand und sagte „Auf Wiedersehen!“

Als am nächsten Morgen der Professor kam, war sie tot. Still und ohne Kampf war sie hinübergeschlafen...

Der Professor schweigend einige Augenblicke und sah auf die Mutter. Greis und ich waren so außer aller Vernunft...

Vor einigen Monaten hat sie mich noch einmal kommen lassen; an einem Morgen, damit Sie heute nicht betrübt würden...

Als ich nachmittags nach Hause kam, war er noch nicht da...

Ich blühte mich um, es war etwas mit dem Kind. Denn die dicke Garmen war nicht durch das Gras...

Es wurde mir eiskalt. Ein Skorpion, mein Gott! Das Wesen ist alle anderen über, die auf dem Hof beschützt waren...

Die Hirschen lachten durcheinander. Die dicke Garmen mochte das Kind auf dem Arm...

Ich schüttelte die Hände auf und sangte sie an. Denn etwas lag mich ohne Fügern...

Mädchen ihm gegenüber erschrocken aufsch. Sie ließ ihr Gesicht...

Auf dem Hofweg herumhinter Klono verließ er den Jagd...

Die Anzeige sah noch genau so aus wie an dem Sonntag vor vier oder fünf Jahren...

Gustav Boduhn, sein Schatzkammer, hand ließ und lächerlicher Schatzkammer...

Seine Frau gab zwei Männern, die am Schanzisch lehrten...

An den hohen Tischen im Schaftsaal handeten etwa ein Dutzend Männer...

An der Rückwand, dicht neben dem Schanzsch, unter der verhängelten und veränderten Karte von Deutschland...

Aus dem Nebenraum kam das heimliche Klappern von Diskordanten...

Der „Justizrat“ bemerkte Martin zuerst. Er war ein alter Mann mit schweißtem Haar...

Das weißt du denn? dachte Martin erregt und teilte die Zeitung...

Wenn der Igel auf Brautschau geht:

Der Ehemann wird aufgefressen

Pantoffeltreter und unglückliche Liebhaber im Tierreich

„Ja, das Studium der Weiber ist schwer“ heißt es in einer alten volkstümlichen Operette...

Da ist zum Beispiel der männliche Igel, der seine Frau hundstark umtanzen“ muß...

Der arme Mann im Tierreich ist das Mädchen der Menschens, der Gottesanbeterin...

Er trat hinaus, drohend und wortlos. Ich tief ihm zu, mein Kind...

Er kam. Wir näherten uns der Gruppe von Frauen und Mädchen, die das Kind umgaben...

Er versagte keine Miene seines edelmännischen Gesichtes. Man konnte nicht erkennen...

Ich war im Begriff, diesem Klono an den Hals zu springen...

Weibchen, wird das wahrhaft traurige. Doch ausstill, von der Welt ab, wenn sie ihn endlich erhascht hat...

Hier muß das Mädchen „Anderfräulein“ spielen. Ein wacker Pantoffeltreter ist das Mädchen des indischen Kaisers...

Dieser unheimliche Mann gleicht ein wenig dem männlichen Vertreter einer Tierart...

made. Es hätte einen Kampf gegeben, und es kam auf Selbsten an. Ich besaß mich, aber ich muß gelassen...

Drei Tage später war das Kind gerettet. Solange mußte Klono auf der Ebene bleiben...

Die zweite die Weibchen. „Du Schick's! Du geht es Tag für Tag, vom Morgen bis zum Abend...

Ein Erbarmen! Ich habe ein Schicksal. Meine Mutter nicht gewesen...

den schlaffen Mund legen hatten. Ihr schwarzes Haar war fast ergraut.

Martin betrachtete sie und erinnerte sich, daß sie einmal eine schöne Frau gewesen sein sollte...

In der Stille zwischen ihnen hörten sie den „Inklarat“ und den Stimmenschwärmer...

Sie zuckte die Achseln. „Du Schick's! Du geht es Tag für Tag, vom Morgen bis zum Abend...

Ein Erbarmen! Ich habe ein Schicksal. Meine Mutter nicht gewesen...

Martin bemerkte es. „Ich will nicht lange aufhalten, Mutter. Ich bin zu mir meiner Sachen wegen gekommen.“

„Du bist ein dummes Kind“, sagte er, „ich will nicht, es es — es ist nichts mehr da, glaube ich.“

„Du bist ein dummes Kind“, sagte er, „ich will nicht, es es — es ist nichts mehr da, glaube ich.“

„Du bist ein dummes Kind“, sagte er, „ich will nicht, es es — es ist nichts mehr da, glaube ich.“

(Fortsetzung folgt)



Aktien uneinheitlich

Nur ganz geringe Umsätze / Renten wenig verändert

Rhein-Rheinische Wertpapierbörse sehr ruhig

Frankfurt, 27. Januar

Die Börse schloß die Woche in sehr stiller Haltung... Nur ganz geringe Umsätze / Renten wenig verändert

Der Rentenmarkt war ruhig und uninteressant... Nur ganz geringe Umsätze / Renten wenig verändert

Die Wechselkurse lagen konstant und... Nur ganz geringe Umsätze / Renten wenig verändert

Berliner Börse: Aktien ruhig

Berlin, 27. Januar

Während der Woche blieben die Aktien... Nur ganz geringe Umsätze / Renten wenig verändert

Geld- und Devisenmarkt

Berlin, 27. Januar. Im Geldmarkt war heute eine... Nur ganz geringe Umsätze / Renten wenig verändert

Table with exchange rates and market data for various currencies and commodities.

Frankfurt, 27. Jan. Wechselkurs, 100 M. = 1,24

Steigende Rheinwassersände

Manheim, 27. Januar. Die Hochwässer der... Nur ganz geringe Umsätze / Renten wenig verändert

Am Freitag war die Rheinwasserstände... Nur ganz geringe Umsätze / Renten wenig verändert

Beleuchtung der Industrie- und Handelskammer

Die Beleuchtung der Industrie- und Handelskammer... Nur ganz geringe Umsätze / Renten wenig verändert

Beleuchtung der Industrie- und Handelskammer

Die Beleuchtung der Industrie- und Handelskammer... Nur ganz geringe Umsätze / Renten wenig verändert

Die Beleuchtung der Industrie- und Handelskammer... Nur ganz geringe Umsätze / Renten wenig verändert

Die Beleuchtung der Industrie- und Handelskammer... Nur ganz geringe Umsätze / Renten wenig verändert

Die Beleuchtung der Industrie- und Handelskammer... Nur ganz geringe Umsätze / Renten wenig verändert

Die Beleuchtung der Industrie- und Handelskammer

Die Beleuchtung der Industrie- und Handelskammer... Nur ganz geringe Umsätze / Renten wenig verändert

Die Beleuchtung der Industrie- und Handelskammer... Nur ganz geringe Umsätze / Renten wenig verändert

Die Beleuchtung der Industrie- und Handelskammer... Nur ganz geringe Umsätze / Renten wenig verändert

Table with market data for Frankfurt, including various stock and bond prices.

Table with market data for Goldhyp.-Pfundbriefe and other financial instruments.

Table with market data for various stocks and bonds, including Rhein-Rheinische and others.

Table with market data for various stocks and bonds, including Verkehrs Aktien and others.

Table with market data for Berlin, including various stock and bond prices.

Table with market data for Goldhyp.-Pfundbriefe and other financial instruments.

Table with market data for various stocks and bonds, including Rhein-Rheinische and others.

Table with market data for various stocks and bonds, including Verkehrs Aktien and others.

BENSEL & CO. BANK MANNHEIM O 7, 17 Vermietung von Schrankfächern

Einspaltige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100mm je mm 6 Pf. Stellengesuche je mm 4 Pf.

# Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittagsausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

## Offene Stellen

**Kreiskommissare befähigte Versicherungsfachleute**  
In den früheren Provinzen Sachsenburg und Rheinhesse haben wir neue Besätze eingerichtet und suchen als

**Geboten werden**  
gutes Gehalt, Reisespesen, Beteiligung am Geschäft, Abschlaggebühren usw.

**Messen-Nassauische Lebensvers.-Anstalt, Nassauische Vers.-Anstalt**  
Bismarckstr. 2-3

**2 Hochbautechniker**  
1 Bauingenieur  
Regierungsbaurecht Ullrich, Greifswald, Markt 2

**Motor-Speckschneider**  
wird Alleinvertriebsrecht für die Bezirke Mannheim, Pfalz, Saargebiet an den Herrn vergeben.

**sucht Edelstahlzieherei und Kaltwalzwerk jüngerer Reisenden**  
gegen Gehalt, Spesen und Provision. Angebote unter N M 136 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

**VERTRETER**  
Dr. Aloys Oeller  
Tann Ndb., Bayr. Ostmark

**DER TINTENKULI**  
RIEPE-WERK / HAMBURG-ALTONA

**Dauer-Existenz**  
2-3 Damen  
Weltunternehmen sucht für den Außendienst

**WERBEDAMEN**  
Wir suchen für angenehme Stellentätigkeit sofort 1-2 selbstverdienende Intelligenz

**Versicherungs-Beamten**  
Wir suchen einen tüchtigen vorwärtstrebenden  
Münchener Lebensversicherungs-Anstalt AG., Mannheim, Hauptstr. 27

**Trockenmilch**  
Wanfabrik-Gesellschaft m. b. H., Bochum-Laer

**Kaffeeröster**  
Planto-Kaffee, Q 1, 2

**Erfahrener Tiefbautechniker**  
Oberer Bauteilmeister, Elmshorn, Birkenweg 11.

**Vertreter**  
Verlag Erich Rottacker, Stuttgart-N., Brannenstraße 11.

**Jüngerer Elektro-Ingenieur**  
erfolgreich in der Bauwirtschaft u. Vorkauf, zur Bearbeitung der einschlägigen Aufträge und Überwachung der Ausführung und viele von langjähriger Betriebsführung bei elektrischen Spezialarbeiten

**2 Herren**  
Schloß-Hotel, M 5. 8-9

**Leistungsfähige Schmirgel-Großhandlung Gel- und Fett-Fabrik**  
Eintritt branchenkundige Reisenden

**Stenotypistin gesucht.**  
Hilfsleistung 10 bis 20 Sten., überaus tüchtige Bezahlung in noch Leistung bei 100-200 -  
Herrn-Büro mit handgeschriebenen Lebenslauf und Foto sende unter Angabe des Anspruchs unter M H 121 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Verkäufer**  
Hosen-Abteilung  
Ziegler NACHFOLGER, LUDWIGSHAFEN-BA

**Bulldog-Monteur**  
Gustav Martens, Frankfurt a. Main-Hörschelstr.

**Leistungsfähige Druckerei**  
Vertreter  
Königsplatz 1, 2

**Parfümeriefabrik**  
Vertreter  
Königsplatz 1, 2

**Jüngerer Kaufmann**  
Assistent  
Königsplatz 1, 2

**Vertreter gesucht**  
„ROSTIN“  
Königsplatz 1, 2

**Vertretung**  
Königsplatz 1, 2

**Jüngerer Kontorist(in)**  
Königsplatz 1, 2

**Süddeutsche Motorenfabrik**  
Verkaufsausbauung  
Königsplatz 1, 2

**Vertreter (innen)**  
Königsplatz 1, 2

**Jüngerer Lagermeister**  
Königsplatz 1, 2

**Lehrling**  
Lehrmädchen  
Königsplatz 1, 2

**Perfekte Stenotypistin**  
Königsplatz 1, 2

**Von Maschinenfabrik**  
tüchtige Stenotypistin  
Königsplatz 1, 2

**Putz**  
Erste tüchtige Modistin  
Königsplatz 1, 2

**1 Lehrmädchen**  
1 Lehrmädchen  
Königsplatz 1, 2

**Verkäuferin**  
Königsplatz 1, 2

**Reisedamen**  
Königsplatz 1, 2

**Alleinmädchen**  
Königsplatz 1, 2

**Fahrer**  
Königsplatz 1, 2

**Alleinmädchen**  
Königsplatz 1, 2

**Suchen Sie Stellung?**  
Königsplatz 1, 2

**Kontoristin oder Stenotypistin**  
Königsplatz 1, 2

**Alleinmädchen**  
Königsplatz 1, 2

**Auslieferungslager in München**  
Königsplatz 1, 2

**Gehilfe**  
Königsplatz 1, 2

**Selbständige Haushaltsführung**  
Königsplatz 1, 2

**Wo findet jünger Mann Arbeit**  
Königsplatz 1, 2

**Mädchen**  
Königsplatz 1, 2

**Tagesmädchen**  
Königsplatz 1, 2

**Junges Mädchen**  
Königsplatz 1, 2

**Suchen Sie Stellung?**  
Königsplatz 1, 2

**Kontoristin oder Stenotypistin**  
Königsplatz 1, 2

**Altes Neu!**  
Königsplatz 1, 2

**Fräulein**  
Königsplatz 1, 2

**Vermischtes**  
Königsplatz 1, 2

**Enklaufen**  
Königsplatz 1, 2

**Junge Schäferhündin**  
Königsplatz 1, 2





Den Alleinverkauf für Mannheim  
der beliebten und preiswerten  
„Bärbel“-Kleider  
aus Straßlaune  
In allen Farben, Formen und Größen  
hat  
**Hilde Wolf**  
beim Paradeplatz

**Mercedes**  
170 V od. 2,3 l.  
mit neuem Preis  
gegen alle gel.  
Kauf u. M. R. 120  
an d. Goliath-Liefer-  
kraftwagen  
Goliath Liefer-  
kraftwagen  
1. Klasse Trag-  
kraft, in gutem  
Zustand zu verkaufen  
Hotel Bah.  
Königsplatz 4, 2.  
100

**Motorräder**  
**Sachs**  
Motoräder  
mit neuem  
Schwaben-Design  
**Schreiber**  
Schwabenstr. 111  
601 429 91

**Meine Anzeige**  
in der  
„Neuen Mann-  
heimer Zeitung“  
Ihre Werbung  
wird in jeder  
Ausgabe  
erschienen  
Ihre Werbung  
wird in jeder  
Ausgabe  
erschienen

MODERNE  
INNENDEKORATION

GARDINEN : MÖBELSTOFFE  
DEUTSCHE TEPPICHE  
ORIENTALISCHE TEPPICHE

ALLEINVERKAUF DER GILDEMUSTER  
FÜR BADEN UND SAARPFALZ

TEPPICHE & GARDINEN  
**Tegahaus**  
GERHARD & ENGELHARDT

MANNHEIM • N 4, 11-12

**Heiraten**

**Ihr Herzenswunsch**  
wird bald erfüllt sein, wenn Sie sich unsere  
ausgezeichneten, preiswerten Kleider ansehen.  
Engländer u. Landweber u. Louis. Mann u. G.  
20. Straße, 1. Stockwerk, 1. Stockwerk, 6091  
Berggasse, 1. Stockwerk, 1. Stockwerk, 1. Stockwerk

**Suche für meine Schwester**  
at. hübsche, geistreiche, kult. Frau, in  
Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Heirat**  
Edele, eine hübsche, geistreiche, kult. Frau,  
mit einem hübschen, geistreichen, kult. Mann,  
in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Lehrer**  
20 Jahre, gute Kenntnisse, sportlich,  
gutwillig, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Akademiker**  
Dr. Wille, 20 Jahre, gute Kenntnisse, sportlich,  
gutwillig, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Geb. Herr**  
Wille, 20 Jahre, gute Kenntnisse, sportlich,  
gutwillig, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Gibt es soviel Glück**  
Nach ein lieb, hübscher, geistreicher, kult. Mann,  
in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Ehe und Heim.**  
Ehe mit mir ist für Sie die beste,  
in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Anschluss**  
Südde. u. W. G. 22 an die Welt.

**Großindustrieller**  
Edele, 20 Jahre, gute Kenntnisse, sportlich,  
gutwillig, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Heirat**  
Mannheim u. hies. Oberbühnen  
u. Mannheimer, 22. J., 1.10.32

**Ihr Glück!**  
Ihr Glück wird bald erfüllt sein, wenn Sie sich unsere  
ausgezeichneten, preiswerten Kleider ansehen.

**Metzger**  
20 Jahre, gute Kenntnisse, sportlich, gutwillig,  
in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Heirat**  
Hübsche, geistreiche, kult. Frau, in  
Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Arzt**  
20 Jahre, gute Kenntnisse, sportlich, gutwillig,  
in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Arbeiter**  
erf. Mann, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Auto-Verleih**  
Selbstfahrer  
**Peter Flick**  
Selbstfahrer  
Selbstfahrer  
Selbstfahrer

**Wagen**  
4/20 Opel  
Gute, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Ein größerer Posten**  
gebr. Siederöhre  
Gute, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Smoking-  
Thürmel**  
Gute, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Frack u. Smoking**  
Gute, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Radio**  
Gute, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**1,2 Ltr. Opel**  
Gute, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**1 Hanomag-Cabrio-Lim.**  
Gute, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**1 Hanomag-Limousine**  
Gute, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Heid-Garage**  
Gute, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Heirat**  
Gute, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Geschäftsmann**  
Gute, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Heirat**  
Gute, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Heirat**  
Gute, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Bräutleute!**  
Gute, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Kaufgesuche**  
Gute, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Bücher**  
Gute, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Teppiche**  
Gute, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Papiergeschäft**  
Gute, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Wer geht**  
Gute, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Verkaufsgesuche**  
Gute, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Soeben neu erschienen:**  
Gute, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Gustav Wiederkehr**  
Gute, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**Mannheim**  
Gute, in Mannheim, 22. J., 1.10.32

**in Sage und Geschichte**  
Gute, in Mannheim, 22. J., 1.10.32



Vater hat es ihr geschenkt...  
... ob es wohl waschbar ist? Ja, die vielen entzückenden  
Sachen aus Wolle, Seide, Kunstseide und die neuartigen  
Mischgewebe sind heute fast alle waschbar! Es ist der  
besondere Vorzug der Persil-Kaltwäsche, daß man auch  
farbige Woll- und Seidensachen schonend und billig  
waschen kann. Man spart mit Recht! Wer kalt wäscht,  
wäscht schonend! Darum für alles, was waschbar ist,  
die schonende Kaltwäsche mit Persil!